



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1926

213 (8.5.1926) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-229368

# Neue Mannheimer Zeitung

# 

Bellagen: Sport und Spiel - Mus Beit und Leben - Mannheimer Frauen-Zeitung - Unterha'tungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik - Wandern und Reilen - Gelet und Reicht

## Die Einweihung der "Gesolei"

#### Die Deutsche Ausstellung

Eigener Bericht unferes nach Duffelborf ent. fanbten K.F.-Conderberichterftatters.)

Duffeldorf. 8. Mai Sm fchimmernben Frühlingofleib, Die Raftanien mit Taufenden weißen Rergen bestedt und mit einem Balb von Sahnen empfing Duffelborf heute feine Befucher, Die fich Dir Einweihung ber "Ausftellung für Gefundheitspflege, fogiale Fürerge und Beibesübungen" jufammergefunden haben. Die theiden Stabte verstehen es in der Tat, Feste gu feiern und Feste in begehen. In Anweienheit von 4000 Goften, benen fich wenigftens ebenfoviele auberhalb ber prachivollen neuen Rheinlandhalle befellten, fand por einem erfefenen Arrife bie Eröffnung um bie Mittageftunde ftatt. Ziemlich alles, was in Bolitit, Wiffenichaft, unft, fogialer Fürforge und Gefundheitswefen einen Namen führt, batte fich bagu eingefunden. Die Reichsregierung mit dem Reichslangfer Dr. Buther an der Spige, ben Miniftern Dr. Rulg und Dr. Marr, ber preufifche Minifterprofibent Braun und viele anbere Minifter aus ben einzelnen beutichen Banbern, barunter als Bertreter ber bablichen Regierung Minifteriatrat Dr. Deb. Inger, waren zugegen. Much bie öfterreichilde Bundesregierung butte ben Bundesmin fter Dr. Reich entfandt. Unmöglich bie Ramen der Brominenten alle im einzelnen aufzuführen. Es war offizielle und nichtoffizielle Deutschland in feinen führenden

Die Rheinlandhalle, ein riefiger Runbbau mit inbiretter Beleuchtung, gab ben außeren Rahmen ab. Mil bie mobernen Ertungenichaften der Technit, als Photographie, Ainematograph, Sursprecher und Rundsunt usw. waren natürlich zugegen, so daß bie Beben im gleichen Augenblid, wo fie gehalten wurden, über Deutschland und barüber hinaus verbreitet murben. Das ftabtifche Einseitung bas "Sallelnia" von Sandel. Fran Louife Dumant fprach einen Borfpruch, worauf Richard Wagners ewig enges und emig herrliches Reifterfingeevorfpiel die Ueberleitung gu ber feftrebe bes Oberburgermeifters Dr. Behr bil Beilere Aniprachen murben von bem Direttor ber Mus-Beh, Debiginafrat Brof. Dr. Coto fmann gehalten. Gie alle weben in großen Zügen ein Bild ber Ziele und der Zwede der Befolei". Für die preußische Stoatsregierung (prach noch Minn Attprafibent Braun und für die Reicheregierung Reichstangler Enther, ber finge Borte für ben "beutiden Menichen" and, ber nicht verfummern burfe. Dann ertfarte er unter bem webel ber Berfammlung und berglichen Gegenswünschen die Lius-tellung für eröffnet. Der Schlucher aus ber Kantate "Bon brutidjer Geele" von Bfigner bilbete bann ben erhebenben und er-Rteifenben Beichluß.

Ein Rundgang ber Jeftfellnehmer durch die Musftellung

lich fich an; b. h. Rundgang ift etwas zu viel gesagt: Man braucht amlich für eine nur "furge" Befichtigung mindeftens 6 Stunden. Ber Bertehr auf bem riefigen Gelande wird burch eine reigende Bili-Meifenbahn, Motorboote ufm. vermittelt. Die erften Eindrude ber dung find geradezu übermältigend.

Die Musstellung, deren Roften etwa 15 Millionen betragen, bezwecht bie Bedeutung ber brei Gebiete, die ihr ben Ramen Wieben haben, dem Beschauer auf bas Eingehendste por Mugen zu thren, 3n ber erften Abteilung ber Ausstellung "Gesundheite-Diege" werben die Begiebungen bes Menichen gur belebten und uneiebten Natur bargelegt sowie alles, was die menschliche Gesundbeit erhalt ober mieber berfiellt. Die gmeite Abteilung "Soziale Birfarge" betont insbesondere on Sand von Bilbern und Modellen be Rotwendigfeit und Zwedmäßigfeit ber fogialen Fürforge. In britten Abieilung "Leibesühungen" werden Musruftungen, Gerate und Literatur fur alle Sportarten ausgestellt, um fo in Berbinbung mit großen fportlichen Beranftaltungen, Die mahrend ber wer ber Musftellung (Mat bis Dliober) in Duffelborf faitfinden, bas Intereffe ber Mugemeinheit für bie Leibesübungen gu fteigern.

Bon ben gabireichen, überaus intereffanten Unterabteilungen bier por allem die Gruppe "Bobnung und Siedlung" Mannt, Dier find zwedmäßig, und vor allem hogienisch eingerich-Bohnungen gu feben, die u. a. auch beweifen follen, daß man mit einfachen und billigen Mitteln bie Bobnungen in gefundheit-Beriebung einwandfrei gu bauen und eingurichten vermag, une bağ hierburch Schonbeit und Behaglichfeit ber Raume irgenderle beeinerachtigt merben. Mus ben anberen Musfiellungsgruppen feien od bie Wertfiatten verichiebener Inbuftriegweige bervorgebaben, bie ebenfalls ben Forberungen ber Gefundheitspflege entsprechend eingerichtet find und bie Bewerbetreibenden in befonderem Dage

fiast ein Drittel bes ausgebehnten Wessegelandes (400 000 gm) ift mit neuen Bauanlagen bebedt; 35 000 am nehmen allein bie von bem Architetten Dr. Rreis entworfenen offigiellen Bouten ein, Die and bef Musicilung Dufeumszweden bienen merden. Den Berfebe burch bie Am ftellungsanlage erleichtert eine Lillpurbabn, durch ben Sofgarten und bas Musftellungogelande bis gum Cachthafen und wieder gurite fahrt.

TE

mer

(21)

el

ficht auf die munderbare Mussicht, die man auf den Terraffen genießt, eines guten Bufpruches der Musftellungsbefucher erfreuen wird. Die unteren Stagen rechtfertigen bie Begeichnung "Feuerwehrturm". Dier find namfich Doppelmenbungen norgeseben; Die Angenwande, Die für Borführungen und Urberigen ber Feuerwehr bestimmt find, weifen nur Fenfteröffnungen, alfo teine Fenfier, auf, fodog die Innenraume von einer zweiten mit vergiaften Genftern wifehenen Wand umichte fen werben mußten.

Soviel für beute. Es wird Wochen bedürfen, um bie Munfellung im einzelnen gu beidreiben. Das eine tann aber beute feben gefagt merben; in bem Krang ber Musftellungen biefes Jahres ift bie "Gefolei" bie "beutiche Ausstellung".

#### Die Rede des preufifden Minifterprafidenten

Der preufiffhe Minifterprofibent Braun führte in feiner Rebe

Die preugifche Stantoregierung begruft biefe Musftellung umfo berglicher, als fie ber Anficht ift, bag ein gleibewußtes Wirten gum Beften ber Erhaltung und Startung der Urbeitofraft role eg bie gefundheitliche und foziale Fürforge in fich foliegen, ju taum einer Beit notwend ger mar ale in ben gegenwärtigen Lagen der beutschen Wirtschaftstrife und allgemeinen Rotlage. Bor furger Beit ift auf einer fogialen Tagung des Weitens bas Wort geprogt worden, daß der Menich vor die Dividende gefest werden muffe. Diefe Wortprogung bedeutet eine Kulturforderung bie bier vom indufirielien und durchbevöllerten Weften aus, wo die Wirtichaft wie das Belteleben immer lebhofter pulfte, allüberall in Deutschland gebort werden follie! Gürjorge am Boltsftaat muffe von ber unbedingien Sochachtung por ber Berfonlichfeit und wenichenwurde berjenigen, die zu betreuen find, getragen fein. Sozialpolitif im mobernen Sinne bedeute in erster Linie moglichte Schobenver-Dichefter unter Beitung non Generalmufitdirefter Weisbach fpielte hattung und höchstprozent.ge Erhaltung ber Lebenstraft und Ar-

> Man höre jeht fo oft in Wirtichaftstreifen bewegliche Ringen fiber gu bobe fogice Loften, bie gumeft in ber Forberung nach 216bau unferer Scholpelitit austlinge. Bugugeben fet, bag bie Boften jest febr brudent feben und umfo brudenber werben, je inbediter co ber Wirtichaft gebe, bie fie gu grogen babe. Aber in feiner Beit leien auch die Unforderungen an bie fogiale Fürforge ftarter und berechtigter ale in folder Beit werticolilider Depreffion. Es mire turgfichtig, in folder Beit bem Albbora ber fogialen Fürforge bas Bort ju reden. Denn auf die Dover tonne im Rahmen ber 28 It. wirifchaft nur bas Bolt lebensmutig und fonfurrengidbig bleiben, bas in allen feinen Bliebern Die Gebanden neugeitlicher Gefundheits pliege und Fürsorgearbeit, bie, wie er glaube, einen Tell ber fo niel erörterten und überaus wichtigen Rationalifierung ber 28 er haft darftellen, bewuft und freudig bejahe. Gefundheitopftege und fosinle Fürforge fteben in Wechfelbeglebungen gu ber Wirtichaftslage eines jeden Bolles. Doge bie "Gefolei" ben meiteften Kreifen Aufflorung, Belehrung und Unregung ju gefundheitemagiger Lebens führung, gur forperlichen und geiftigen. Ertuchtigung permitteln. Dann wird fie, die ein Abgiong des verantwortungebemußten Strebens ber Wiffenschaft und Birticoft und gleichzeitig ein froft genbot für ben unerschütterlichen Willen bes beutichen Boltes jum Leben ift, bem fogialen Fortidritt und bem friedlichen Biederaufbau unferes Bateriandes wertvolifte Dienfte leiften!

#### Reichskangler Dr. Luther

banfie namens ber Reichsregierung für bas große Wert, bas am deutschen Rhein nach Sahren ber Trubfal entstanden fei. Die große Musftellung habe über die Grengen bes Landes hinaus weitreichende Bedeutung. Gie folle beifen, Deutschland wieder neue Freunde in ber Belt zu geminnen. Durch raftlofe Arbeit, burch raftlofes Einfegen aller Rrufte, muffen wir mit ber mirifchoftlichen Freiheit gleichzeitig auch die politische wieder gewinnen. Diese Urbeit muffe geleiftet werden im Geift und Ginn beuticher Rraft und beuticher

Damit war bie Musftellung eröffnet. Un ben Rundgang über bas Gefande ichlog fich ein gefelliges Beifammenfein in bem großen Reftaurant der Musftellung.

#### Dr. Strefemann über die glaggenverordnung

In einem Interolem nabm Rei & augenminifter Dr. Strefemann eingebend Stellung ju dem Bloggenerlag. Der Reichsaußenminifter außerte fich babei u. a. folgendermagen:

"Die Floggenfroge, die in Deutschand einen so bedauernswerten Rampt herbeigeführt hat, wuchs sich bei den ausländischen Vertretungen des Reichs seit Jahren zu ihmeren Konflitten zwischen den tungen des Reichs seit Jahren zu schweren Konstitten zwischen den Bertretern des Deutschen Reichs und den Angehorigen der deutschen Rolonten aus, die des Ansehen des Reichs empfindlich schädigten. Man muß bedenten, daß im Ausland die Borgange in Deutschland nicht so mitempjunden werden konnten als dei denpenigen, die in der Keismat selbst den Arieg und seine Folgeerscheinungen edenso ertitten und empfunden hoden wie die inzwischen vor sich gegangene Konstidierung der deutschen Berhältnisse auf dem Boden der republikanischen Stoatsform erseht haden. Es ist verständtlich, daß namentich die Deutschen in Ueberse mit Liede und Andänglichteit an der allen Reichsstagze hängen, die sür sie des Sumbal der großen Bergangenheit den Keiches vedeutete. Die deutschen Hoden sohnen sohn erstellt versändtlich den Auftrag, die amtliche Reichsslagge schwarz vor-gold 

#### Rücklick und Vorschau

Das Malififterl in der Weltpolifit — Die Jlaggentrifis — Der neve Borftof aus Munden - Der englische Generaftreit - Gin fleiner Silberstreifen - Reue fidmpfe in Marotto und Syrien - Die eichtige Begleitmufit jur Abruftungstonfereng - Unfere Mufgabe

Dieje erfte Boche im fogenannten Bonnemonat mar eine nternationale Rrifenwoche erfter Dronung. Das soiel besungene Maitufterl ließ sich auch in ber politischen Utmosphäre höchst unbehaglich an. Richt nur bei uns in Deutschand, fondern auch in England, Marotto, Sprien, im naben und ernen D'ien, auf bem Baltan, in China und Japan, wo fich bas Maitufte I au Stilrmen auswuchs, die gar leicht ben Charafter eines Zaifuns annehmen tonnen.

In Deutschland mar es por allem bie Ueberrafchung burch bie Hagget verordnung bes Reichsprafibenten, Die einen mutenden Drtan im ichmarg-rot-goldenen Blatterwalbe entfeffelte. Bon einem unerhörten Ueberrumpelungsversuch ber Reichsregierung, von ihrem fich baraus ergebenben Rudtritt begm. Sturg, von einer Gigenmach. gfeit Sinbenburge mird geweitert, ber nun bereits jum britte. Male in die Politit eingegriffen babe, nämlich bei dem Berlangen nach einem Boltsentscheid über die Aufwertung, beim Duellgefest und eht wieder in der Flaggenfrage. Buch von bem endgültigen Umoinanderfallen ber ichon lange in allen Fugen trachenben Rogierungstoalition, von einer Auftojung des Reichstages und von Reumahlen wird eifrig bistutiert.

Unparteilich beurteilt, icheint auch une ber jegige Zeitpunft gur Aufrollung einer Angelegenheit, von der unbedingt vorauszuschen mar, daß fie gewilfe Bartelen in Harnifch bringen würde, febr ungefchift gewählt. Man hatte auf Geiten ber Regierung feinen Zweifel barüber haben tonnen, bag trop ber Zustimmung auch ber bemoleailichen u. ber Bentrumsminifter gu ber neuen Flaggenverarb. ming gemiffe nicht unbetrachtliche Teile ber fogenannten Boliofoele machtig ino Rochen tommen mußten. Bom Standpuntte ber Sozialund bemofrutifchen und vieler linkseingestellter Bentrumsagitatoren wire es ja auch eine gerabegu unverzeihliche Unterloffungefunde gevolen, wenn fie fich biefe wunderschöne Gelegenheit, die in ein paar Bochen politifcher Entipannung erfahrungsgemäß fogar leicht, lau und lauer merbenbe Bolfsfeele wieder in Stebebige gu bringen, batten entgeben laffen. Angefichts ber für Mitte nachften Monats Devorstebenden Bolfoabftimmung über Die Enteigning ber Surften mare es fur bie Biele biefer Bartelagitatoren bochft fatal gamefen, wenn bas Feuer vorzeitig gur Reige brennen murbe, oder wenn es an Groff fehlte, um wenigitens bis babin bas Feuer mugichft lichtertob in Flammen ju halten. Um biergu nicht wiber Billen mitzuhelfen, hatte bie Reichsregierung, bie an einer möglicht metigehenden Beruhigung gerade ber großen Maffen bes Bolles nugenblidlich besonders ftartes Interesse haben muß, u. E. zweifellos beffer und flüger gehandelt, wenn fie ben Raichobannerleiten, Die a burchweg bie Sauptrufer im Streite um bas Bolfsbegehren fur bie Burftenenteignung find, nicht diefen willtommenen Agitationsftoff gegeben batte. Dies umfo mehr, ale babei bie Gefahr porliegt, taf baburch ber gange Rern ber Sache auf ein fallches Geleis gedoben mirb und aus dem Streit, ob Enteignung aber reichsgefelje liche Abfindung ber Fürften, ein Rampf über bie Frage, ob Republit aber Monarchie gemacht wird. Diefer Diffbrauch ft bann ingmifchen tatfachlich auch begangen worben. In allen Teilen bes fchmarg-rot-golbenen Blatterwalbes, mit am lauteften im Mannheimer Demotratengehölg, raufchte es machtig bavon, bag bie Republit in Gefahr fci.

Bei Lichte befeben, ift bie gange Mufregung taum etwas anberes als viel garm um nichts. Biele miffen blog nicht ober benfen nicht mehr baran, bag bie Beimarer Rationalverfa umung und die Weimarer Berfaffung felbit es war und ift, die uns rußer ber schwarz-rot-goldenen Flagge auch die schwarz-weißerote als Sandelsflagge beicherte. Much die Sozialbemotratifche Bartel deint auf biefe Bergeflichkeit ber Beute gu rechnen. Wie anders fonnte fie fonft in ber Interpellation ihrer Reichstagsfraftion von Der geschlichen Sanbelsflagge als von einer "Flagge bes Raiferreiches" reben? In Birflichfeit foll aber burch bie est fo leibenschaftlich befampfie Berordnung und Bermaliungs. maßnahme der Acidisregierung weiter nichts gescheben, als bag in ben europäischen Ruftenftabien und in Ueberfee auf ben Suufern ber beutschen biplomatischen Bertretungen neben ber fowarg-rotgolbenen Reichsflagge fünftig auch die schwarz-weißerote Handelslagge gehift wirb.

Muf ben erften Blid mag es befrondlich erfcheinen, bag auf ben amtlichen beutichen Gebauben im Auslande zwei Flaggen gegeigt werden follen. Aber wer ist denn Schuld daran, daß wir nicht mehr und begw. noch nicht wieber eine einheitliche beutiche Reichnlagge haben, wie es zweifellos beffer und iconer more? Wer unders als die vermalebeite beutsche Uneinigleit trugt bie Schutd?- Mogen boch biejenigen Bolfsgenoffen, die jest wütend mit ber Behauptung trebfen geben, bag wir uns burch bie 3meibeit ber filaggen por bem Auslande lächerlich machen, gefälligft bafür Corne tragen, daß wir recht bald wieber ein Reich und ein Bolt find und nur eine Flogge haben. Gerade bie Bartel, die im Rampfe gegen bie neue Floggenordnung jest mit am meisten Icter und Mordio fch' eit, die Demotratische, hat vor fieben Jahren, als die Bogen parteipolitifder Erregungen noch viel fturmifder gingen als heute, in ber Plaggenfrage viel friedlicher gebacht als augenblidlich. Bei ber Weimarer Abstimmung über die Handelsflagge bat feinerzeit die gange bemotratifche Grattion mit nur amei Musnahmen für bie fcmarg.meif.rote Flagge fogar obne bie fowargerot-goldene Gold gefrimmt. Barum funnen fie diese Frage, über die fich das beutsche Bolf in zwei große Teile gu fpalfen beobt, nicht auch beute mit rubiger Camlichteil beurteilen? Der bemotratische Minifter in ber Reichsregierung, Dr. Rufg, von bem man wohl boch annehmen muß, bag er ber hofte Mann ift, ben die Demofratifche Bartei als ihren Bertrauernmann und Führer gu ftellen hatte, geht ihnen boch mit folch gu a

Beifpiel poran, indem er fich allen Unrempelungen jum Trop nachthalle in Friedrichshafen enblich freigegeben, auf beren mie por filt bie Longifiat ber neuen Flaggenverordnung und ihrer Durchführung einfest. Und ber bei ber anberen Reichebannerpartei, bem Bentrum, fo tief verebrie Reidjaminifter Darg, tut es ja auch. Bis zu bem hoffentlich nicht mehr fernen Zeitpuntt. an bem bie Einigfeit im beutichen Bolte mieber bergeftellt ift und ber nici gu lange icon mabrent und une in jeber Beglebung icoabigenbe Flaggenitieit eine beibe Teile befriedigenbe Lofung gefunden bat, follten fich möglichft alle Bolfsteile, abgefeben von benen, benen bie blutrote Fabne ber Internationale ober ber Somjeiftern über alles geht, bemüben, biefe von Rindenburg. bem Bentideften ber Deutschen, gut geheiftene Staggenverordnung als einen Schritt auf dem Wege gur Berftandigung gu erbliffen. Die jestige Zweiheit ber Flaggen ift gemiß nicht bas Richtige, aber ift es plelleicht beffer und iconer, wenn, wie es bisher war, auf ben in ben ausfanbifden Safen liegenben beutichen Schiffen bie ich marg. meiß. rote Flagge meht und auf ben Gebäuben ber biplomatifchen Bertretungen ber betreffenben Ruftenftabt bie

Dtuffie bei ben jegigen Biberfachern im übrigen nicht auch bie Intfache jur Berufigung ber Gemuter beitragen, dof auch ber perftorbene Reichsprafibent Ebert die Abficht batte, ben Floggenftreit im Musiandsbeutschtum auf biefelbe Beife zu beseitigen? Ebert bat fich noch furg por feinem Tobe ein Butachten ausgebeiten faffen über die Frage, ob er als Reichaprafibent befugt fet, auf bem Berord. nungswege die Handelsflagge im Auslande als Dien it flagge einauführen. Grundfüglich batte er felbft burchaus feine Bebenten gegen eine folde Bojung. Er war fich nur ameifelhaft, ob nicht am besten ber Reichonuffenminifter anftelle bes Reichsprofibenien die Bernedming ergeben laffe. Wie febr bie Notwendigfeit vorlag, ben icon feit Jahr und Tog bestehenden und immer brungender merbenden Wünfchen der Muslandsbeutschen in der Flaggenfrage Rechnung zu tragen, bafülr liefere miber Billen gerabe ber "Bormarts" ein braftifches Beifpiel, inbem er geftern folgenbe Erfahrungen eines Austandabeutiden aus Buenos Mires mitfeift: Bei ber Einmeihung eines deutschen Ariegerbentmals auf bem bortigen deutschen Friebhof batte ber beutsche Gefanbte gur Teilnahme an ben Ginmeihungsfeierlichteiten einen Gefanbifchaftsrat geichidt mit einem riefigen Borbeertrang geschmudt mit großer schwarzrat-goldener Schleife, ber am Fuße ben Dentmals ben Ehrenplan einnehmen fallte. Gollie! Denn ber Gefandifchaftsrat ift mobil bis gum Dentmal gekommen, aber nicht ber Krang. Die Buenos Airefer Auslandsbeutschen franden in schönfter Einheitsfront ausgerichtet vor dem Bortal bes Friedhofe und - wie ben Stier bas rote Tuch is patte biefe auslandsdeutschen Einheitsfrontkampfer die Wut. Der nom Gesandrichaftsrot im Auftrage der Gesandrichaft gewihmete Borbeerfrang mit fcwargrotgolbener Schleife murbe non ben "emparten" Einheitsfrommannen gepach und alls in taufend Stude geriffen.

Um folche höchst unliebsamen Vortommniffe in Zufunft zu vermeiben, wird auch den Sozialdemokraten mohl ober übel nichts anberes übrig bleiben, ole ben fo leibenschaftlich jum Ausbrud gebrachten Forderungen ber Muslandsbeutschen entsprechend Rechnung zu tragen. Im Interesse des gesantien deutschen Bolles ist es auf allz fälle, diesen Flaggentonflift so schwell als möglich aus der Welt zu

Doch noch ift dieser Streit nicht beseitigt, ba taucht im hinter-geunde schan ein neuer auf, nämlich ber auscheinend chronische Rompetengtonflitt gwifden Banern und bem Reich mie er in ber in unferem heutigen Mittageblatt veröffentlichten neuerliden Dentidrift ber Saperifden Stoateregierung jum Mus-Diefes am Marte ber beutschen Reiche- und Boltoeinheit freffende Leiden icheint wieder einmal in eine neue Fieberfrifis eingetreien gu fein. Bu ber Einficht und bem Gerantwortungs-bemußisein ber moggebenben Monner in Berlin und Munchen, Die nicht ben geringften Zweifel barüber haben tonnen, mas bei biefen forigefeiten Reibungen auf dem Spiele fteht, haben wir das guverlichtliche Bertrauen, daß fie in ehrlicher Berftanbigungsbereitichaft atles aufbieten werben, um das neu aufgetretene Fieberftabium gu eines Genefungsfrifis gu mochen.

Die möglichft gefchloffene Einigfeit aller ftaatserhaltenben Elemente mare zugleich auch bas beste Mittel, um die bunteln Plane phantoftifcher Butfchiften, von benen in ber Linkspreffe fest mieber viel bie Robe ift, von vornherein bem Fluche ber Bacherlichteit preiszugeben.

Immitten biefer früben Wolfen fehit es jeboch gum Gtude nicht an einem Biditblid, an einem Gliberftreifen am horisont, und gwar erbliden wir ben in bem Ergebnis ber Barifer Buftfahrttamfereng. Durch bas foeben paraphierte 216. tommen ift nun enblich ber Fortfoll familicher technischen Semmungen für den Bau von Flugzeugen und Motoren erreicht morden, sobag wir jest jebes Fluggeng und jedes Luftschiff, mit Musnahme militärischer, bauen tonnen. Bor allem wird uns durch bas Abtommen auch die burch die Anfpriiche ber Feinde auf Grund bes

Mur der ist alt, dem es nicht mehr sohnt, an sich zu gebeiten. Die Renschen hassen, ist leicht, sie zu kennen, schwerer, am schwerkten, sie zu lieden, wenn man sie kennt.

Es ist gefünder, nichts zu hoffen und des Mögliche zu schaffen,

Zerstörung man nunmehr endgultig gnabigst verzichtet. Auch fanst enthält bas Abtommen nach einige Berabredungen, burch die uns ble - man wird ja fe bescheiden - Freihett ber Buft wiebergegeben wirb. Daß man uns ausbrüfflich verhietet, jolche Fluggouge gu bauen, die ohne Führer fliegen tonnen, geigt, welchen Reipett man nach mie por bor ber beutiden Wiffenichaft und bem deutschen Ronnen im Auslande bat und auf was für Wunder man

lich bon ihr noch gefaßt macht.

Intereffant ift übrigens, bog une bei unferem Streben nach völliger Greibeit ber Quitfahrt von England mehr Edmierig feiten gemocht murben, ole von Franfreich. Mugenblidlich freilich haben unfere fogenannten englischen Bettern nicht anberes im Ginn, als den Generalstreit der englischen Arbeiterschaft. Diefer an bie 4 Millionen Arbeiter umfaffenbe Streit bauert nun don die gange Boche hindurch, ohne bag man fich ein fiares Bilb liber feinen vorauslichtlichen weileren Berlauf und feinen Musgang machen könnte. Doch, mag er ausgehen wie er will, licher ift auf eben Gall bas eine, daß bie gefamte Boltowirtichaft En-lands ben schwersten Schaben bavon baben wird. Für uns ift die Hauptfoche, unfere eigene Bolfswirifchaft, bie mahrlich ichon ichmer genug gu tampfen bat, nicht durch ben englischen Generalftreit in Mitfeibenschaft ziehen zu lassen. Wenn es auf unfere Kommunisten anfame, mußte fich unfere Arbeiterichaft jest topfüber in ben Strubel hineinfturgen. Der beutsche Urbeiter ift jeboch piel gu fritisch peranlagt, um fich an einem fo außerorbentlich verhängnisvollen Ba banque-Spiel zu beteitigen. Erinnert fer in biefem Zusammenbang zu Rug und Frommen derer, die es angeht, an den großen dwebifden Generalftreit vom Jahre 1909 und bie Rolle, bie de beutschen Arbeiter babei gespielt haben. Die beutschen Urbeiter brachten tamals biefer umfaffenben Bewegung bas allergrößte Interelfe entgegen und beftätigten es auch materiell, inbem die Gewertschaften mehr als 1 Million ich webische Rronen jur Unterftugung bes Beneralftreite nach Schweben fanbten und augerdem noch namhafte Betrage durch Sammeltätigfeit gum gleichen Zwede aufbrachten. Die Gewertichaften ber übrigen San-ber hielten fich in biefem Buntte ftart gurud; bie frangofiich en Gewertichaften ichidten 5400 Rronen und bie en glifden 35 7001 Doch mir hatten es anicheinend bagu! Db man bei uns trog aller Rot und Arbeitstofigfelt beute auch noch Gelber fur Die internationalen Genoffen übrig bat? Die von Rugfand ungerftugten Rommuniften fcheinen's gu glauben.

Richt minber fritifch wie auf innenpolitifchen und fogialpolitifchem Gebiete war bieje erfte Maiwoche in außenpolitifcher hinficht. Die bon Frankreich und Spanien mit Muhe und Rot angefnüpften Friedensberhandlungen in Maratto find endguling geicheitert und neue Rampfe bereite entbronnt und aus Ghrien ommt gleichgeitig bie Rachricht, bag bie Bariei bes Gultans El Attrafch, bie für ben Rampf bis gum außerften Giniritt, mit ibres Anschanung burchgebrungen ift, sobah auch in biefem frangösischen Manbatogebiet mit neuen foweren Rampfen gerechnet werden muß. Das Anattern ber Gewehre und bas Donnern ber Ranonen werben bann bie für bie richtige Beurteilung ber fritifden Beltlage darafteriftifche Begleitmufit bilben für bie fibruftung aton-

ereng, bie in Rurge in Genf gufammentritt.

Much auf bem Baltan, biefem alten Berenfeffel Guropas, wetterleuchtet es wieder mächtig. Die fühflawische Regierung hat die bulgariiche Regierung aufgesordert, eine Untersuchung auf bulparifchem Boben burch fübflawische Beborben über einen Dynamitmichlag in Strumige zu gestatten, ber bon bulgarifch-megeboniden Romttatichis ausgeführt worben fei. Weiter bat bie Beigrader Regierung die Auflösung bulgarisch-masedonischer Ber-einigungen verlangt. . Diese Rachricht bat in gang Bulgarren großes Aufseben erregt. Man vergleicht die Forderungen Belgrads mit benen des bfferreichifchen Mitimatums bom Juli 1914 in

Immitten all' biefer beunruhigenben welipolitifchen Muswirtungen bes heurigen Mailufterle tann bie bringenbite Aufgabe Deutschlands nur bie fein, fich ben etwa beranbraufenben Orfanen and Laifunen gegenüber fo metterfeft wie nur irgend möglich ju maden. Das gefchicht burch eine eng gefchloffene Ginheiteront und die planmagige Ertuchtigung son Ror. er und Beift, wogu bie beute in Duffelborf eröffnete Befolei ben richtigen Weg weifen will.

H. A. Meinner (L. V.)

" Im Plenum des Reichstags wurden beute die Einsprüche bes Reichstage gum hauphaltsplan jurudgewielen und in ber Schlugabftimmung ber Rachtragseigt mit ber porfdriftsmußigen Zweibrittelmehrheit angenommen. Darauf trot bas haus in bie Mifahalbebatte ein. Es banbelt fich por allem um bas Gemeinbebeftimmungerecht, bas befanni-

#### Der englische Wirtschaftiskrieg

Bermifflungsversuch eines Erzbichofs

V Baris, 8. Dai, (Bon unferein Barifer Bertreter.) Der Dort heralb" meldet aus Bondon, bag bie Bermittiungsverta bes Ergbifchofs von Canterburn giemlich weit gebieben fein follo und besondere Unterftugung Ramfen Macdonalba finben. Der an bijchof hat folgendes Kompromiß vargeschlegen:

Streichung ber Generalftreifvorber,

2 Erneuerung ber Regierungounterftufjung für bie Rolle geden innerhalb einer turgen Beriobe,

Burudgiebung ber von ben Robleninbuftriellen angefinde ten Arbeiterausichliefungen.

Gewalttätigkeiten, Jufammenftoffe mit der Polist

§ Sonbon, 7. Mai. (Bon unferem Londoner Bertreter.) heutigen 4. Generalfireiftig fiebt die Lage in London und im gen Lande giemlich unberandert aus. Der Drojchtenbetrieb !! findten berfebren nach fehr beichrauftem Fabrplan wie geibern. elettrifden Buge werben meinens bon Studenten ber tedmiff Sodifdulen geführt, auch Schaffner, Fahrtartenverfäufer und and res Berfonal besteht aus Freiwilligen. Die Erbitterung ber Sir fenben gegen biefe Freiwilligen nimmt bebroblich gu. Die Sitt pojten auf ben Babnbofen werben immer gabtreider und man fie mehr und mehr verbachtige Gestalten unter ihnen. Baffagiere ? jablen, bag Steine nach ben Bugen geworfen murbe Un einem Borftabigug wulben bie Benfter burch Steine geritte mert, jedoch murbe niemand verlest. Der Bugug ber Freimilig bauert fort. Die Bahnen verfprechen einen gunehmend beffer mi benden Betrieb. Es merben fo fchnell als möglich Bubrer für ? eleftrifden Strogenbahnen ausgebilbet, beren Debrgahl wif in Bettieb geseht werden follen. Die Fahrt in folgen Straff bahntvogen tvirb jeboch borausfichtlich gefährlich merben. Be Menfchenmengen muß. m beute wieder gu fuß manbern, bell Megenichauer erhöhlen ihre Beidmerben. Das Bublitum erti feine Reiben weiter mit Beiterfeit und Gebuib. Jegend mel ernften Aramolle werben aus London nicht gemelbet. Bereinst Folle bon Gewalttatigteiten mehren fich Ginige Etreife murben wegen gewaltfamer Berhinderung ber Preiwilligen an b Arbeit zu mehreren Monaten Gefängnis mit Swangenebelt M Angriffe auf Privaigutomobile, Laftwagen mit Bert und Cumibuffe werben bon berichiebenen Augengengen aus te ichiebenen Trilen Londons gemelbet. Am brobenbiten berhalt fo Die Maffe in ben armeren Arbeiter-Bierteln, wie Batterfen, Boi chapel und Boptor und bei ben Dods. Das Gingreifen ber Bolly wurde on verichiebenen Stellen notig, body fom es nirgends 30 2 fammenftogen ober fcweren Musichreitungen bes Bublifums. ben armeren Bierteln und auch im Weitend berride unter Labenbefibern Beforgnie por Blumberungen, falls die Rot ber Me fen fich fieigern follte. Zahlreiche Juweliere und Propfantiab liegen ihre Schaufenfter mit Schutgittern und Gifenlaben pe ichen, Mus Leebs und Grimaby werben erufte Bufamme! itage ber Boliget mit bem Dob gemelbet. In Grimfel mußten Truppen berangegogen werben, um bie Menge gut treuen. Das Militar übernahm bas Rommando ber Ctabli heißt, daß jeht Rube herricht. Die Rerantoffung zu den Rabe idrungen waren Gewalttigleiten bes Dobs, ber bas Anslades Schiffe verhindern wollte. In Ecobs verfucte ber Mob bie Strafe babntvogen umgufturgen. Die Boligei gerftreute bie Maffen. 60 wird über teine ernftlichen Remvalle berichtet. Die Regiernin organifationen funftionieren im gangen Lande guftiebenfiellent

#### Rudtritt Baldwins !

Y Baris, 8. Mai. (Bon unferem Parifer Bertreter.) "Remport Berald" meibet aus Bon bon; Ter Gefundheitegeinen Balbivins hat fich in den lehten Tagen febr ernft verichlimmen falls es nicht in ben nöchiten Tagen gu einer Riarung ber gut fommen follte, beablichtigt ber Bremierminifter bon feinem Bolief gurudautreten und die Beitung ber Regierung einem 3a binetisausichuß zu fibergeben. (1)

## Lette Meldungen

Der Mordprojeg gegen ben Stubenien Meon

- Darmstadt, 8. Mei. In der beutigen Sigung begitret der Singisunwolf gegen Meon wegen Mord bie Tobastto Da der Angeflagte möhrend ber gangen heutigen Sigung nollfommen niedergebrochene Haltung beigte und einmal west Rafenbluien aus dem Saal geführt werden mußte, unterbrochen Ber Berflagnba bie Shang mehre. ber Borfigende die Shung auf turge Beit, um über bie wer Berhandlungsfähigfeit bes Angeflogien Die Cachverftanbigen

Rofentavolier für den Film, fondern auch nach fic geben, indem er eigens ihr dos Ainoftlief genannt "Kofenfandlige eine ergänzende Mufit schried. Dunn tom die Urcusiuhrung. Operndaus in Oresden; einer, der es missen muß, schried barthe. Strauß habe lich für den führnischen Beslott am Schluß mit eine Missen bedanft, die eine sagen wollte: ich weiß genau, was ihr berlied.

### Der Rofenkavalier-Silm

Bur Mufführung in den Albambra-Lichtspielen.

Das Ohr möchte ergänzt baben, was das Auge im Uederstüch der wechselnden Biber und Szenen wohrnimmt. So treibt der Film wechselnden Biber und Szenen wohrnimmt. So treibt der Film die Film musil als notwendige Ergänzung des Bildeltreisens aus sich beraus. Man will diesem Bedürfnis dadurch entsprechen, daß man Wirste zu den einzeinen Filmen aus der Kassischen Auflichteratur, aus Opernweisden usw. zusanzunensacht. Das stellt einem Beheif gegenüber der Forderung der eigens für den Film geschäder der Kustellt der. Diese gaft es zu sinden: Eine vorsäusige Kölung vor Frage daden wie in dem "Kosensausten. favalier"-Bilm ju erbliden.

Die Mosst für den Film sorderte einen Film ist die Musit. Guefschaus. Soger die Marichallin; sie sinde, — welch sind beides land sich einer, der des Zeiteilb durch seine Erscheinung Szenan! — Trost auf ihrem Landsig. Wech einmal soder wie alle sind fartsten reprosentiert; der Grandseigneur der heutigen Miss. Ionimt Offiavian. Doch Frau Marschallin will wissen, wie es mit Offiavian. Doch Frau Marschallin will wissen, wie es mit Offiavian untern ein Rasstenteit, das sie in ihrem Part veransfaltet, soll ihr

## Gottfried Reller.

Die Mutter Bon Lina Staab

Immer wieber mills geicheben, bağ ich leichte Sille beiner leichteren Tage. tfein und ausgewachfen und nom Spiel verbfichen, bin in biefe alte Trube trage, bie fo tief und meit und gutig ift. daß fich meine icheuen Rinbertage foon in ihre braume Dammrung folider.

D wie fcichtet fich bo Traum um Traum, o wie tommt es fachie mir entgegen buntes Mardenblatt und buntrer Saum --

Tiefer, dammerbrouner Trubenraum, wie bu boch in Gute graufam bift: Meines Rindes Tage werben in bich finten, unaufhörlich wirft bu feine hellften Stunden trinfen, Rinberbinge merben langfam in bir fteigen mie bie fflut. Und einmal mirb bie Stunde fein. bağ mich biefes Deer mit Schmerg bebrobt, und bann muß ich mich in feine Wellen neigen, und fie icheinen abenblich und rot, und mein Rind wird ferne fein . . .

Richts mehr wirb von feinem Rinblein fingen. nur bies Meer. Dann bin ich mit ben Rinderbingen gong allein.

(Esti

100

## Mannheim am Wochenende

Ein Willfommgruß den Teilnehmern an der 7. ordentlichen Generalversammlung der Landeszentrale des Badiffen Einzelhandels e. D. - Rudblid auf die Entwidlung der Organisation

Mus allen Teilen des badischen Landes sind die Mitglieder Jentrule des Badischen Einzelhandels beschließen den geschästlichen Teil der Tagung. Ein gemeinfames Einen im Friedrichspart und Generalversammen die nie der Ausderung des Jum zweiten mase leit Bestehen der Landes gentrale Wannheim als Tammen der Bestehen der Landes gentrale Wannheim als Tammen der Bestehen der Landes generale Weinschlandels wird den der Abeiteben der Ende der Konten der Fahrt der Meinschlandels wird den der Abeiteben der Ende Gesche unserer Heine Weinschlandels wird den der Abeiteben der Konten der Ingenomiagen vor Angen gestährt. Hie nachmittags ist eine Ause-state Gesche unserer Heine Weinschlandels der Auserschaften wird. Em ungemein umfongreiches Arbeitsprogramm ift zu erlebigen. En gestrigen Freirag nodymitiog wurde bie Tagung mit einer andesvoritandsfikung eröffnet. Heute vormitiog haben

#### Fachgruppenfifungen

begonnen. Die Textilmarengruppe eröffnete unter dem Nachg des Mizperästenten der Handelskammer, Herrn Michoei volk die Michoeiten der Kandesorsihiender Jugo Dietrich-Aufsrube sprach über "Rebermochung der Musverkiuse durch die Amdeistammer", woran sich eine Ausprache über die Keuregelung der Selfon- und Inventur Ausverkiuse anichloß. Herr Entstand kein del die Ausverkiuse allehen "Liebenmakandistamen" und unter Mindelitotberungen". Frau Dr. Vollz ger Karlsruhe sprach über "Krülungspilloßt und Mängelinke deim Handelstauf", Syndikus Dr. Krie ger Manntheim über des Hemm Handelstauf", Syndikus Dr. Krie ger Manntheim über des Hemm Harfsruhe über "Leichsbund des Textischingehindets und Kanseruhe über "Leichsbund des Textischingehindets und Landesgentrale". Jur gleichen Stunde tagten die Fachgruppen in han die den geräte, Besteunk in ung sarriftel, Eisen- und Stahlwaren under dem Worfip den Frihmilier- Manntheim im Kasime und die Möderuppe Bedens-mittel, Fein kolt und Drog en verlammelte ich hente nachmittel, Fein kolt und Drog en verlammelte ich hente nachmittel, Fein kolt und Drog en verlammelte ich hente nachmittel, Fein kolt und Drog en verlammelte ich hente nachmittel, Fein kolt und Drog en verlammelte ich hente nachmittel, Fein kolt und Drog en verlammelte ich hente nachmittel, Fein kolt und Drog en verlammelte ich hente nachmittel, Fein kolt und Drog en verlammelte ich hente nachmittel nach einer am Borfih des Headynuppe für Tabatnach under dem Borfih des Headynuppe für Tabatnach under dem Borfih des Hartin des Siehen Krihme Koltnach under dem Borfih des Karlin des Kanten und Kanntheim. Die
kruppenithungen wurden zeitgemäße Bortware gehalten, die anzuber Greistliche Siehen der Allegenen der Allegenen Borfih der Karlenbachen Krihmen im Kalino, edenlo die Kahnenbeik was alle Kanteruhe.
Kerr Fr. Bister-Mannbeim, herr de Kanteruhe, Kanteruhe, Karlenbeiter, Kinanzten Kerhin des Eigenen Stabten in Berbande den in kundelen Berbande der Generalweit der Kanteruhe der Kanteruhe Stahlen der Kanteruhe,
Kerr Fr. B marenhandler.

Man ersieht schon aus dieser allgemeinen llebersicht, daß am keutigen Tage eine Hulle von Arbeit au bewältigen war. Ein I segrüßung as ab en d. gegeben von der Ortsgruppe Mannheim, im örtedrichspart, beschieht den Tag. Da eine Angabl bervareranender klinitlerischer Kräste gewonnen wurde, siehen den fremden Gehen gemeinsam mit den hieligen Kollegen einige recht unterhaltstem gemeinsam mit den hieligen Kollegen einige recht unterhaltstem Gekunden bevor. Wir möchten dei dieser Gelegendeit bervarkeben, daß sich um die Berbereitung der Tagung der Morsispende der überdandes des Einzeldandeis E. Mannheim, serr Kart zu etst. mann, der siellwertretende Barsinende, Stadt Kart Barber, und der ungemein rührige Geschältesührer Dr. Krieger besondere Berdenste erworden haben. Im Mittelpunkt der Tagung liebt die morgige liebe bie morgige

## 7. orbentliche Generalversammlung der Candeszentrale des Der Einzelhandel fieht in unmittelbarer Berührung mit dem Badischen Einzelhandels e. B.,

de um 10 Uhr vormittags im Kasinosaal beginnt. Rach der Beschlümgsansprache des Landesvorsihenden Hugo Dietrich Karistuhe hält der bekannte Reichsiagsabgeordnete, Senator a. D. Benthien einen Vortrag über das Thems "Der deutsche Einzelden der Rache unterworsenen Dingen. Die enge Berührung wieden kannese gegen Unkennteis. Boreingenommenheit und Urbeimollen". Hierauf spricht Berbandsdirektor Steinelskandel und seine Berbraucher war zu Zeiten allerdings auch sein und den Geset and der Anderschlichen der Anderschlichen des nicht minder akung bei gegen Unkenndel vor Eteinelskandel und seine Berbraucher war zu Zeiten allerdings auch sein und den Geset and der Anderschlichen des dieses der Anderschlichen der Einzelden der Einze

Im April 1921 war der badische Einzelhandel zum erstemmale in Mannheim zu Gaste. Damals noch mehr lose zusammengestigt, hat sich die Landesorganisation seitdem in ungeahnt schneller Weite zu einem frastvollen Bedilde einwickelt, das überall sich Gestung zu verschaffen weiß. Die Landeszentrale, der über 6000 Mitglieder angebören, betreibt heute eine eigene, sehr gut arbeitende Elas-versicherung. Sie unterhält eine Steuerberatungsstelle, eine Rechtsschungstelle. Sie besigt serner eine eigene Stervefasse und Pressentiung. Zu erwähnen ist serner die Einzelhand elsbant A. G. die zur sinanziellen Stürtung der Mitglieder im Jahre 1924 in Karlsruhe erösinet wurde. Alle diese Einrichtungen sind untergebracht in einem repräseniablen eigenen Gebäude, in "Badischen Handelshof"—
irüher Hotel Große — in Karlsruhe. früher Sotel Groffe - in Rarisruhe.

Heute ist iast ichon vergessen, welche Schwierigkeiten hinsichtlich der Warenbeichaffung und Abarenverteitung seit jener Zeit über-wunden worden sind und was das Währungs-Choos gerade für den Einzelhandel zu bedeuten hatte. Der Mannheimer Einzelhandel darf sür sich in Anspruch nehmen, zuerst einen Ausweg gefunden zu haben, der zwar das Publisum ebensowerig wie den Einzelhandel bezriedigen konnte, aber immerhin für beide Teile ertröglich war; denn die "berühmten Tabellen, nach denen seine zeit verkauft wurde, warch in ihrer Entstehungszeit noch lange sein selber Kechnungsmasstade. Sie durften es auch nicht sein, solange die Geldwertrechnung nicht allgemein ware. Was spüter als Selbswertrechnung auch ein emplunden wurde, ist der Einführung auf die allergrößen Schwierigleiten und Wedenken gestohen. Aber den Anamheimer System dat schlichstein mannen Lande Eingang und auch beim Publisum Berständnis gefunden. auch beim Publifum Berftanbnie gefunden.

- Reben ber rein wirtschaftlichen Forderung ihrer Mitglieder be-trachtet es die Jandeszentrale dis badischen Einzelhandels als ihre vornehmite Aufgabe, dem

#### Einzelhandel auch die Anerkennung vor der Deffentlichfeit zu fichern,

Preistartelle gum Schufe bes Einzelnen hat es im Einzelhandel niemals gegeben, Im Gegentell, wer die Dinge genauer kennt, muß zugeben, daß fich innerhalb bes Einzelhandels ber

### icarifie Wettbewerb um bie noch vorhandene Kauffraft

ber vielsch leiber zu Erschelnungen subrt, die das Brestige des ganzen Standes gesührden und deren Befämpfung beute einen großen Teil des Ardeilsprogramms der Organisationen und der handelssammen ausmacht. Rettome- und Conderveranstaltungen lind in der Tat nur auf die psachtogische Wirtung eingestellt, aber eben erläusisch aus dem scharfen Kampt um die durch die Arbeitschlieft und die Norlage der Landwirtschaft fiort herubgeninderte Kauffrage.

Rauftrajt.

Ban dieser Seite her tammen auch die Schwierigkeiten innerhalb des Einzelhandels seldt. Die Esgeniähe zwischen Spezials geschälten und Warendaus werden jedoch niemals die gesichien und Warendaus werden jedoch niemals die gesichieses und bes Einzelhandelv gefährben tönnen, vielmehr ist die Eristenzberechtigung beider Betriebsfarmen längst erwiesen. Ob sich aber Experimente, die im Ausfand gemacht werden, das Einheitspreislisten usw. dei uns wiederholen, das Einheitspreislisten usw. dei uns wiederholen aus nicht elamol wünschenswert, die Typisierung und Rormalisterung soweit zu treiben, daß sie schließlich zur Gesch machositele einen Die Frage der Kationalisierung wird vom Einzelhandel nicht weniger ernit genommen als von der Industrie. Deutsche Kausseuterriffen nach Amerika, um dort die Berhältnisse zu kudieren und ausländische Ersahrungen sier Deutschand zu verwerten. Die Kundenpliege mich auch in Deutschland zu verwerten. Die Kunde npliege mich auch in Deutschland weiter entwissen. Die kunde pliege mich auch in Deutschland weiter entwissen. Die kunde pliege mich auch in Deutschland weiter entwissen. Die kunde pliege mich auch in Deutschland weiter entwissen. Die kunde ersternzberechtigten Betriebe wieder ausgeschaltet. Der Bereiniaungsprößen Weitziebe wieder ausgeschaltet. Der Bereiniaungsprößen werden. gelbonbel tann als beenbet angefeben merben.

So barf man fagen, daß auch für den Einzelbandel der Zeit-punts gekommen jet, an den er einen nen en Mufftieg nehmen kann; freitich nur innerhalb einer glöcklichen Entwicklung unserer gesamten Wirtschoft. Dazu möge auch die bevorstehende Lagung ber Banbesgentrale beitragen.

Unfer Bunsch geht aber auch nach einer anderen Richtung. Wahl deingt der geschöftliche Teil ter Tagung eine Jule von Arbelt, aber treitdem wird sich Zeit sinden lassen, in gemüllicher Kunde regen Gedankenaustausch zu psiegen, alte Bande leiter zu krünfen und neue Freundschaften in einer Gemeinschaft zu schließen, die von dem großen Leitzgedanken der Hedung eines Standes deseit wird, der zu den unentbehrichen in unserm Wirtschaftsleben zählt. Im Maienschmuch prangt die größie Giodt des Landes deseit wird, der zu den unserte Schwuck und Parsaniogen. Das Arrangement der Austagen unserer Einzelbandelsgeschäfte steht, wie wir auch dei dieser Gelegendeit mit lofatpartiolischen Stotz hervardeben, hinter keiner Eroftsadt zurück. Der sachmännliche Wick unserten Göste wird dei einem Gang durch die Kaupfitrußen seiner werten Göste wird dei einem Gang durch die Kaupfitrußen seinen siehen siehe Kilfbellung machen. Schone Witterung vorausgesetzt, werden sich dempach die hier verlebten Tage zu recht erinnerungsreichen gestalten. In diesem Sinne rusen wir Allen zu:

## 51/3 Millionen R.-Mark billiges Baugeld zu nur 5% Zins

auf Gegroodligheit arbeitenden Sparverninigung bereitzung seitige Diesen in unserer menmonistisch eingestellten Zeit dan die Gemeinschaft der Frennde zuszeit den Hen von if Wer sich unt seinen Kinde achaffan will, verlange Auskunft bei der

Gemeinschaft der Freunde, Wüstenrot, Wärtt.

Name find an G. und der Eterbetalis der Landes and kind geleden, noch ein Regeledener imder fich der Kanner de lich frifches Erleben flang aus in Begeifterung und rechten Jubel

> ( hafmannsthat fiber feinen neuesten Text für Aichard Strauf-tjuga von Hafmannsthat har bekanntlich wieder ben Text über bie neueste Oper von Nichard Strauft "Die annplische Kelena geschrieben, von der erste Aft bereits vertout ist. Strauf gebeitet gegenwärtig en dem greiten und ietzen Aft des Merkes, hofmannsthol, der fich in der Wochenschrift "Die literarische Welt" über leine neuesten Arbeiten äußert, sogt über den Stoff: "Die Habel kammt aus dem trosanischen Sagentreis, in einer späteren Hallung, in der sie auch dei Eurspides vertommt. Doch nehmen die Mottoe eine

Das Wichen Lauben und Resenheden Schooffest. Herrliche Das Wiene des Notoso ledt in diesem Schooffest. Herrliche achbauten, rauschende Parts, Rieider wie aus seinem Verzellan in den Buch. Wenn auch manches etwas umbstorisch annuten, wie der Tastische des Dirigenism, die Preußenumisonmen der Verzeigen in der Verzeigen der V

## Städtische Nachrichten

Go geht ein Weinen burch bie Weft, unaufhörlich, ohne An-fang, ohne Enbe. Wenige find, bie es hören. Manchmal boch vertiummt es, wißt ihr, wenn bas ift? Wenn eine Mutter bes Wegen tommt! Dann ift es, als leuchte warmer die Sonne hernieder, biffneton freudig alle Bluten ihre Relche, als gitterten taufend Bonnenftrabien, ihr zu bienen. Und ein Singen und Klingen hebt an: Mutter, Mutter!

Im Maiengarien sitt sie. Unter tief hangenden Bäumen träumi sie auf ichatiger Bank, selig bliden ihre Angen nieder auf das Kind au ihrer Brujt! — Der wilde Knade weint. Aus tieser Bunde sließt warmes Blut. D, weißt du noch, wie weich Mutterhande Bunden berbinden, wie sich für Mutterworte tröften können? — — Im lieinen Zimmer brount tief in der Racht noch Licht. Du libeit und stüht den gedankenmüden Kopf. Schwer drügt dich des Lernens Bürde, und schlummermüde wollen die Ungen die zufallen. Da öffnet leife, leise sich die Tür, und auf beinem Daar fpurit bu linde Mutterhande und Mutt taugen bit-ten: "Geb ichlafen, ntein Rind!" - -

Rrieg war es, brei Jahre icon! Regen burchweichte ben Boben, und falte Schafter burchriefelten beinen armon, frierenben Leib, weit braugen im buntlen Schupengraben. Du glaubit bich erfroren an Körper und Seefe, bu warst mid bis in den Tod.
Da — liefen nicht warme, sühe Schuer über deinen Leis? War
es nicht, als komme von hinden, weit hinten, da, wo die Heimat
liegen mochte, ein flackender Schein näher und näher, war es
dir nicht, als fiele das unerweisliche Elend beiner Tage von dir
add — Deine Mutter betste daheim für ihr einziges Kind! — ——
Und als du wieder daheim warit, als die den Jouwert von Ausges Und als bu wieder babeim warft, als bu all den Jammer bor Augen jahft, als bein Weib bir gestorben, bie Guter bes Lebens bir berloren gegangen waren, wer tam gu bir mit weißen Saaren und führte bich beim in bas fleine Zimmer, bas gang erfüllt war von liditer Abendionne?

Mutter, in allen Zeiten bes Lebens, in all meiner großen Rot, in all meinem tiefen Beid, du verließest mich nie. Du warst bei mir bei Tog und bei Racht, deine Augen wachten wenn alles ichlief, für mich, Mutter, für mich. Deine Ganbe, bie nimmer-muben, fie schafften und mubten fich nur fur mich! Deines her-gens Schlag, es fannte nur einen Taft — mein Kind, mein Gobn! Rutter! Alle Blumen bes Frublings möchte ich pflüden mit beiben Banben, niebertnien modite ich und vor dir ausbreiten all bie blubenbe, grunenbe Brocht! Alle Sonne bes himmels mochte ich auffangen in foitlicher Schafe und fie dir darbringen, Mutter, but Conne meiner Kindheit, du Commer meines Lebens. Dorft du mich Mutter? Dorft du mich? Dringt meine Stimme durch den Weltenraum bis borthin, wo beine Seele fich perdirgt?

Es geht ein Beinen durch die Welt, unaufhörlich, ohne An-fang, ohne Ende. Wenige find es, die es hören. Manchmol dech verfrummt es, wist ihr wann das ift? Wenn eine Mutter des Bieges fommt. Dann ift es, als feuchte warmer die Sonne bernieber, ale öffneten freudig alle Bluten ihre Relche, ale gitteren taufent Connenftrablen, ihr gu bienen, und ein Gingen und Rlingen bebt an: "Mutter - Mutter!"

Reue Bilder. In unserem Schausenster E 6, 2 sind solgende Bilder ausgestellt: Westbeutsche Brüsungssahrt durch die Eisel. Butenruth, Sieger seiner Kasse und im Gesamtslassement unterwegs.
— Radrennen in Köln. Dozmella Deutschland gewinnt gegen De Bunne-Brüssel. — 50. Gedurtstag Willy Arend's. Der älieste attive deutsche Radjahrer in seiner Glanzzeit. — Ausscheidungssamps um die deutsche Schwerzewichtsmeisterschaft. Samjon Körner ichtug hanmann über 10 Kunden n. K. — K.B. Stutigart — F.C. Mainz 0.5 2:2. Proditionlie Echbaldsweber von dem Stutigarter Tor. — Beginn der Leichtathleits-Saison. 100 Meter Mallaufen, Sieger Bampe. Zeit: 10.9 Schunden. — Sonntlagsrube im Hamburger Bampe. Zeit: 10,9 Setunden. — Sonntagoruhe im Hamburger Hampe. Jeit: 10,9 Setunden. — Sonntagoruhe im Hamburger Haffen. Im Hintergrund das größte deutsche Schiff "Catalonia". — Maschinesser Strachendau in Bertin. Der "Beianstroßensertiger" in Tänigkeit. — Größtrastwert Rummelsdurg. Die zur Strompersorgung Groß-Berlins erforderliche Reuanlage. — Bekämpfung der Tuberkulose im Kindesalter. Spiels und Liegepläge des neuen Deims am Fichteberg, Steglig. — Moderne Ketlame, Berlin, Die "Große Wäsche" im Schausenster. — Originelse Ketlame. Der derreiche Stendbuttage. brutiche Strobbuttag.

"Ueber den tödlichen Ungläcksfall, der sich am Mitiwoch nachmittag im Jentralgüterbahnhof ereignete, ist noch nachzutragen, daß dem Arbeiter Be helt in g auf dessen Aussprachen von einem älteren Arbeiter die geschlossene Bahnschranks geöftnet wurde. Während der Arbeiter zwischen dem ersten und zweiten Gleis stehen blied, wartete der Lehrling auf dem Gleis selbst auf das Bordelsahren einer Rangierabieitung. Er übersah dabei das Herannahen abgestoßener leerer Wagen aus der anderen Richtung, wurde ersohl und sofiert getötet, da die Räder über die Brust gingen. Darnach hat der arme Junge, wie bereits amtlich mitgetzilt wurde, seinen Iod aus mangelnder Diziplin selbst verschuldet. Wenn eine Bahnschranke geschlossen ist, dar warten, die seine wieder geöfinet wird, wenn einem das Leben lied ist. Auch dies Mahnung gehört zu den Berkehrsgeboten, die leider immer noch viel zu wenig beachtet en Bertehrsgeboten, bie leiber immer noch viel gu wenig beachte

\* Den Berlehungen erlegen, ift noch gesteen nachmittag im ftabtifden Kranfenhaus nach Amputation bes linken Beines bie Radfahrerin, die gestern früh auf ber Strage Mannheim-Benbenheim bei der Sellweide unter den Anhänger eines Laftfraftwagens geriet. Es handelt sich um eine 56 Jahre alte Biwe. Rach den visherigen Festitellungen liegt, wie der Polizeiberigt mitteilt, ein Verschulden Dritter nicht vor. Die Berunglückte, die noch ungeübt var, hat offenbar bei der Begegnung mit bem Laftgug die Berrchaft über ihr Fahrrad verloren,

\* Ledensmide. Gestern mitiag wollte sich eine 55 Jahre alte Frau in der Abslicht, sich das Leden zu nehmen, in den Ind ust riedaten fen fürzen. Rach rechtzeitig konnte sie gurückgehalten werden. Mißliche Wechnungeverhaltnisse sollen den Grund zur Tat bilden, — In einsem Hause der Rechtzeitig konnte sie gurückgehalten werden. Mißliche Wechnungeverhaltnisse sollen den Grund zur Tat bilden, — In einsem Hause der Rechtstäde seiner Wohnung ein und öffnete den Gashahnen, um sich das Zeben zu nehmen. Die soster dernen Gashahnen, um sich das Zeben zu nehmen. Die soster denschiedigte Boszei der üchte des Lüre ein. Durch Vornahme tünstlicher Atembenegungen konnte der Lebensmilde wieder zur Besinnung gebracht werden. Man überführte ihn mit dem Eanlichtsauten in das Krantendaus. Grund zur Tat: Vervenstrantheit auto in das Rranfenhaus. Grund gur Tat: Rervenfrantheit.

\* Unfalle. Geftern vormittog murbe an ber Salteftelle Tatterfall ein 18 Jahre alter Schiller won einem Rabfahrer angefahren, gu Boben geworfen und leicht verligt. — Auf ber Brückenftrafe fturzte gestern nachwittag ein 34 Jahre alter Mochaniter von feinem Fahrrad und 30g sich am hintertopf eine blutenbe Bunde zu. — Beim Abladen eines Wagens in der Biehto strafe geriet gestern nachmittog ein 23 Jahr alter Arbeiter unter ein Fuhrmert. Das Pferd 30g an, wobei das rechte Hinterrad über den Fuß des Arbeiters ging und einen Bruch verursachte. Man nunfte den Bersehten mit dem Sanitätsauto in das Alig. Krantenbaus verbringen.

\* Spiele nicht mit Schiefgewehr! Geftern abend bantierte ein 25 Jahre after Hofenarbeiter in feiner Wohnung. Barafe 4 des ehemaligen Gesangenenlagers, mit einer Armeepistole 08, wabei ein Schuß losging und einen 24 Jahre alten Taglöhner an der linken Schulter ver lehte. Das Sanitätsauto übersührte den Berlehten in das Allg. Krankenhaus.

\* Jusammenstoße ereigneten fich im Laufe bes gestrigen Tages mittage Ede Schwehinger- und heinrich Langftraße zwischen einem Bersonentrastwagen und einem Rabiahrer und nachmittags Ede D 5 und E 6 gwifchen zwei Radfahrern.

#### Marktbericht

Die Eismanner, nicht etwa bie, Die Bortionen fu funt und gebn Bfennige verfaufen, fonbern bie eigentlichen, Die Wettermacher, waren noch nicht alle ba, und deshalb kann es vorder auch nicht alle ba, und deshalb kann es vorder auch nicht alle ba, und deshalb kann es vorder auch nicht Better nichts werden. Der Markt spürt das immer zu allereest; auch diesmal gab er wieder prompt den Baroweterstand an, der sich sehr deutlich in den balb zum Märchen werdenden Spargelpreisen ausdrücke. Die Spargel scheinen sich sehr viel darauf einzubilden, daß sie im Mittelpunkt des Interesses sieden: sie lind nicht mur tewerer, sondern auch weniger geworden. Aber alle nicht besonders hervorragenden Köpfe bisden sich so viel ein. Die Gemüse sind ihnen in den durch die Witterung erhöhten Anfprücken getreuslich gefolgt, trogdem dem Anstehen wach weder der Blumentahl noch der Spirat irgendeinen Schaben genommen hat. Dagegen werden die ausländischen Salate den einhelmischen voroevogen, weil diese noch recht dart und grün geblieden sind. Der Rhabarber ilt ihnen darin allerdings nicht gefolgt, wenngseich auch er im Breise stieg. Das sollte er nicht, denn mit seinem Kauf ist en noch gar nicht gestan, weil erst noch der Juder hinzusommen muß, der sich beim Rhobarber besanntlich nicht mit kleinen Wengen begnügt. Wo der Aucher im Getausten dereits drinftert, mocht er sich selbstwersändich nach außen hin demerkdar, wie 3. B. dei den Kirschen und Ananas, die zu den besonderer Delistatessen gehörten, und dei denen es wunder nahm, daß man das Anschauen nicht auch noch bezahlen mußte. Sie hatten sedialich Sammserwert. Schöne Kormen nehmen allmädlich die Retticke an. Wer meint, daß man diese nicht nur teuerer, fondern auch meniger geworben. Aber alle nicht benen allmählich die Rettiche an. Wer meint, daß man biese nicht nach folden Gesichtspuntten betrachte, bem fei folgende, verbürgt wahre Geschichte erzählt. Kurglich tam es vor, daß eine junge, gang junge Frau ausmerkam die Rettiche betrachtete. Irgendetwas mußte ihr problematisch erscheinen. Aber was? Both fam es zum Borschein in der Frace noch der Art. wie man diese Dinas zubeteite. Da die Fragerin aber sosseich zeigen wollte, daß sie auch eiwas von der Sache versteht, erweiterte sie ihre Frage. indem sie sich dasse interestellerte, wie man die Reitiche — focht. So gescheden in der Areisdaupststadt Mannheim anno 1926. Roch bevor ber beute nicht ermartete Gug auf ben Martt nieberging, hatten die Meiger besonders viel zu tun; offender weiß man ichon, daß es dald fein Gefrierseielich mehr geden soll. Auch die Rischeute konnten sich diesmal nicht beklagen, odwocht jest eine Sorte von Fischen sallig ist, die man nur selten zu sehen bekommt: die Mailische. Man kann sie diren zu sehen bekommt: die Mailische. Man kann sie diren geschapring nennen. Sie kommen kein Merich weiß aus welchen Vernen, vom Wese ber die men, tein Menich weiß, aus welchen gernen, vom Weer ber die Ribfie berauf, und bringen babei teine Elfe in die Berfucheng, nach ihrer Herkunft zu fragen; die ganze Grafeerzählung bleiht ihnen erspart, so gebeinnisssoll ihr Kommen auch ist. Aber irgend"was muß lie gegen unsere Stadt eingenommen baben; denn bis leht waren sie nur vereinzelt da. Bielleicht läht sich das noch aufflären; schließlich ist es wichtig, die Grinde aller Fernbleibenden bei ben Mannbeimer Maitogen gu miffen

### Kommunale Chronik

Vertehrsgemeinschaft mittelbabischer Städte

3m Rathaus gu Bforgbeim fand eine Berfammlung bon Bertretern ber Stadte Rarlerube, Bfort, beim, Baben-Baben, Brudfal, Ettlingen, Durlad und Raftatt ftatt, Roch einer farzen Begruhungsanfprade burch ben Borfibenben, Oberburgermeifter Gundert, ergrift Ber chrebireftor Lache t-Rarferube bas Wort, um auf alle bie Bunfit hinguweisen, die ein Zusammengehen ber genannten Städte im Rahmen des Bad. Bertebrever den des diebte im Rahmen des Bad. Bertebrever den des nötig machen. Eine gange Reihe von Berbänden gur Pflege der Berfehrsbehürsniffe bibereits vorhanden, wie der Bobensee-, der Kraichgau-, der Munglafe, der Wärm- und Enggau-Gerfehrsverbund. Kur die zusammenschaftenden Städte Rittelbadens stehen troch vieler gemeinsamer Franklichen Beiter gemeinschaft gemein g en, wie Ban einer feiten Rheinbrude bei Magan, Oft-Beltverfeht Anbertebr, Fingverfebr, Eleftrifierung ber Bahnon, Triebmagen frage ufm. noch gurud. Ein Zusammenschlich sei allein ichon im Interesse einer verbilligten Vertehrswerbung zu empfehlen. Redafteur Reller bom Burm- und Enggau-Berfehreberbate

punichte Ansbehnung ber Arbeitsgemeinschaft auch für die wu Wachdargebiete. Pforzheim werde auf allen Seiten bam Berkeleungangen. Es fei deshalb erwünscht, wenn man diese Fankte ebertere und berücklichtige. In der Marnurr Brückenfrage konne ind Pforzheim rückhaltlos an Karlbrude anichtlichen, aber eine gewiße Berücklichtigung Bforzheims und seines wurtt. Dinterlandes sin Mahe. Stadtrat Steine lekarlsruhe trat Keller entgegen man mulie die einsander Bunkte dernachen burtt. nan muffe bie einigenden Bunfte bervorheben, burch gemeiniams man musse die einigenden Bunkle bervorkeben, durch gemeinsamt Bertreiung der Städte unbeschadet ihrer Einzelwünsche sei viel zu erreichen. Karlsruße bertrete nicht nur eigene, sendern auch Pforzeichen. Antlsruße bertrete nicht nur eigene, sendern auch Pforzeichen. Inderessen. Oberbürgermeister Erün der ihiet es nicht für glücklich, örtliche Belange in die Eründung der Arbeitsgemeisten zu beingen und trat für diese ein. Stadtrat Josis-Baben diest es für das erte, gemeinsame Arbeit zu leisten, während Sderbürgermeister Aneller-Durlach Keller gustimmte, das auch die dertichen Berbältnisse erürtert werden. Berkehrsdirektor Lachte wert sind, wordundle auf die bielen Kunkle hin, die gemeinsamer Arbeitwert sind, wordundlt "Südd. Lig." sämtliche Anweienden sich eine mitg mit der Eründung der Lerkehrsgemen sich alse in mig mit der Kründung der Lerkehrsgeme in erklärten,

Unichliegend murben noch bie Fragen ber Gleffrifierung bet babijden Babnen, ber Freigabe ber beschleunigten Bersonenung für Conntopstarten, bes Wochenenbverfebrs, ber Triebmagen, benandelt und einstimmig der hierauf begügliche Entichlieftun-ben angenommen. Ferner wurde beschloffen, daß als Borott ber neuen Arbeitsgemeinschaft bei jubilichem Wechfel gundoft Barisruche gu bestimmen fei und die übrigen Stadte je greet Gertreter gur Befandlung ber gemeinsamen Fragen bestimmes

Der Jujammenbruch der Jirma Jatob Mager I vor

bem Frantentaler Stadtrat Frankensal, 7. Mai. In der heutigen Stadtratsfihung wurde von der sozialdemokratischen Fraktion der Jusamend der Kartosselgen Stadtschen Graktion der Jusamend der Kartosselgen hand im a Jakob Mayer lung Sprache gebracht. Danach icheint die Siedlische Sparkalle durch dem Zusammenderuch in Milseidenschaft gezogen warden zu sein. Stadtrat Sang stellte an die Siedliverwaltung solgende Anstregen: Wer ist haftbar für die Tatsache, daß der von der Sparkalse siedersamme Kredit um 50 Prozent überzeuen murde? Welche Deckungen lind ist den Verlust vorhanden? It die Srarkalse weiter vereinstellte weitere vereinstellte weiter der lichtingende Verbindlichkeiten eingegangen? Warum sind die Kurtalse leht noch Schede obne Brutung angenommen worben? Muffc Munich des 1. Burgermeifters Dr. Straffer wurde gegen Die Rommund ften beichtoffen, die Beantwortung ber Frogen in geheimer Sigung entgegenzunehmen. Rach einer privaten Mitteilung aus Stadtrati-treifen find die in der Stadt umfaufenden Gerüchte über eine Ge-fährdung der Sparfaffe übertrieben. Ueber die Sachlage mird ein offizieller Bericht von der Stadtverweltung berauspigeben merben. In ber gleichen Sigung murbe auch über bas Bobnungabau programm 1926 Besching gesast. Danach werden 50 Kobr, mungen gebaut, 12 davon durch die Baupelellichaft, 16 durch die Angestelltenheimstättensiedlung und 22 durch Private. Die Stadt gibt einschließlich des Staatsauschusses 200 000 R. für Darleben, die ur je 1 Prozent verzinst und oetilgt werden, und 220 000 R. für Darleben zu 4 Prozent und 8 Brozent Tilgung.

ich lasse den Nervenkranken und einigen für Coffeinkaffee hochgradig empfindlichen Herzkranken Kaffee Hag verabreichen. In keinem einzigen Falle hat dieser Kaffee, der an Aroma und Feingeschmack dem besten Karlsbader Kaffee gleichkommt, die Herznerven oder den Schlaf ungünstig beeinflußt, sondern wurde ganz vortrefflich vertragen-

Sanitätsrat Dr. Gorster, Braunfel

#### Der Tugendpreis

Eine luftige Beschichte von Richard Rief

"Marum benn gar so vul g'schamig?" G'schamig ist sie? Herr Kahdobler anersennt also thre Moral? Lu bringt ihm zwei von Bos besten Zigarren. "Du bist aber a liad's Hajders!! Roydobler, der Buttermann,

fagt's und geht.

G'ichamig ist sie? Und lieb dazu? Was kann Herr Tillers noch mehr wollen. Das Aindvich, das! En aber padt die Butter aus und glättet das Zeitungspapier, das sie umhillt hat. Es ist das "Intelligenzblatt für den Hupfinger

"Da schun" S' nur, gnä' Fräusein, lache Usma, die treue "Hausangestellte", die ehedem auf den gemüstlicheren Ramen "Rochert"
gebärt hat: "In Oderhupfung da wird am Samstag ein "Tugendpreis" ausg'spielt. Da steht's in der Butterzeitung heinnen. Großes Tupendpreis-Aussichreiben. Was des wieder für Kramps san."
Lu liest und ist entzückt. Sie nimmt die Zeitung mit ins Jimmer

und ipricht also zu sich selber: "O Lu, deren Tugend hermann Tillers sr. verworsen, du vom erst zerknüllten und dann ein bischen aufgedügelten schinen hermann mis-achtetes Geschöpf, geh" zu den Töchtern des Landes und serne am Busen der Ratur die Segnung der Maral kennen."

Bu padt ihre Sachen und ichreibt ein poor Zeilen für Ba: "Brautlicher Baier, Dein mifratenes Nind giebt in die Welt. "Brantlicher Beier, Dein misjratenes Kind zieht in die Welt, um die Moral an der Quelle zu studieren. Es nimmt den der des Anstoses mit, um ihn gegen den der Weisen einzutausden. Urmer, schönier Ba. Du liehlt mich nimmer wieder; es sei denn, daß der Rest des Wirischaftisgeldes, der heute, am Monatszweiten, noch fröhlichen Umsanges ist, sich zur Neige rüste. Ich tisse Dir und meiner greisen Stiesmatier in Chriurcht die hochzeitlich maniturien Fingerfpigen.

Gure ungliffliche Qu."

Kommerzienrat Schrammel bat Hermann eingesaben, mit ihm umd Fräulein Britta ble Bortampse zu besuchen. Gut wo der junge Tillers doch eigens zum Besuche der Familie Schrammet guer durch eurschland gesahren ist. Und - man lebt doch schliehlich in einer fogenannten "Runftftabt"

hermann, der icon gefürchtet, er muffe in die Oper, bat frendig Sei recht freundlich ju ihm, Britta. Er mird vielleicht doch

noch dein Schwiegersohn."
"Ich werde hurchtbar moralisch sein. Im übrigen find ja Bog-lämpfe an und für sich eine gute Borbereitung auf die Che."

Da kommt auch ichon Hermann; er trägt einen neuen Inlinderhut ander die Rechte und kriegen alabann bäuerliche Lederportemann, und den schwarzen Bratenrod, von dem er sich gar nicht trennen zu darübergezogen. Oder Tabaksbeutel? Diese halten sie vors Gel

Sie haben gute Bläte in einer Loge, nicht weit von dem mit Seilen abgegrenzten Rampfplat. Schrammel, der Gastfreund, hat Hermann den Borderplat neben Britta abgetreten. Er sitt hinter den beiden, allerdings meist recht weit vornübergeneigt, so das sein Schmerdauch sich offendarungsvoll wölde.

"Wer wird denn dort oben bingerichtet?" frogt Britta. Mit einem bifichen Guilottine wäre die Arena in der Tat leicht in eine Richtstätte umzuwandeln. Hermann ruticht unruhg auf seinen Cuthofen. Sie spannen sömmerlich. Er steht auf. "Seh de nieder, damischer Hanswurscht", ruft wer von oben. Tillers schaut hinauf: "Da sollte man doch . . da misste man doch . . pro-tes-tie-ren . . . 3ch darf doch wohl einmas ausstehen, nicht wahr?"

"Gewiß herr Tillers, Sie gurfen. Aber nun fogen Gie fich wieder.
"Sest di' sog' i', Bazi, trauriger!" Der Ruser im Streite gibt nicht nach. Britta zieht ihren Kavalier abwärts. Aber der eskränkte Hermann ist mit sich noch nicht im karen, od er nicht doch Sein ungemütlichen Wann aus dem Botke zur Rechenichaft ziehen soll. Braucht er sich sier beschimpten zu solsten? Ein Bozkampt ist schlichlich nicht das Parlament! Hermann der sich immer wieder umwender und noch oden ichtelt, erteilt dem Borkanten schließlich in Gedanken einen Ordnungeruf und hält den Kall damit sür erledigt. Er sagt aber zur Borscht schwell noch mas Unverständliche Unverschämisteit!" "Aber aber" erwöderte feine zuklinitige Schwegermutter. "Sind Sie so streng und so energisch?" Da könnten Sie zu sit mischwere Konstiste mit Ihren lieden Rächsten kommen."
"Weiso denn setzen und energisch?"

swifchen ben Gellen begonnen

"Gemiß, ich gesetebe es, ich bin ein wenig seinrischt" Er schout Britta ins volle sachende Gesicht, wird bestig rot und blidte bann zu Boben. Sein Berg flopst. Ja, Britta, ber gefällt ihm. Inzwischen haben zwei mustulöse Männer bas Bodium betreten Inzwischen haben zwei muskulöse Männer das Bodium betreten und in je einer Ede diagonal zueinander Psag genommen. Se icheinen gerade dem Bade einstitiegen, denn ihren frastvollen Delb deckt ein Laten. Maßeure und andere Funktivnäre der Araft und Schön, die sein, dann mahnt ein branzener Gang-Auf darun, daß deute zugegen sind, die für ihr Geld etwas leben wellen, und die keiden Araftweier erheben sich und nicken ein dischen ins Bude keinen ungläckicher Frackwenich aber sagt: "Kampf der Lantamgewichte sin ungläckicher Frackwenich aber sagt: "Kampf der Sporte sehen. Die lebt und sich Lantamgewichte sin weiteres: Er dar die Bisseits aelöst. Battissen singt des ihr Jugedachten. Aber dies kisses Lantams Wartschen ausseilen Aber sind sie eine dam der Jugedachten. Aber dies kisses Lantams Wartschen ausseilen Aber sind sie eine den Jugedachten. Aber dies kisses Lantams von der Krisendahn gen Unterhapplingt sich au solchen wenschen Werte willend? Sie reichen eine lich gu foldem menfchenfreundlichen Berte willens? Gie reichen ein-

pahrend fie nun einander umbüpfen. Soll ein neuer Tang bier pel reführt merben? Bielleicht der Tamtam-Fagtroit? "Ausgerechnet

Hermann Tillers hat sehr interessiert zwaeschaut. Als es spallen geworden, hat er sich Brittas molligen Unterurms bemächtigt deinbar mit dem Entschlusse, hier alse Spurren seiner Eindrücke spaltersossen. Wie er nun auch in usersoser Sportverregung zu suselle Seginner, hält Britta die Stunde des Angrisse sür gekommen. Und

"Ist es nicht schön, wenn man seine Einbrücke immer semanden mitte den kann?" Dadei suche sie aber ihren Arm ein bissert durück-auziehen, denn Hermann Tillers "Mitteilungen" verursachen "Ein-drück", die recht schwerzhaft sind.

"Sie find eine ichone, ob, wie icone Frau", fagt Tillers Sie rade friegt einer beliben eine mannermorbende Matiche. Sie fpurt Britta in der Lat bis in ihre eigenen Fußipipen.

"Wenn Lu bei uns ware", jagt sie. "Die mußten Sie mal beim Sporte sehen. Die lebt und sirbt für ihn." Britta benkt: Wens boch nur Lu da mar zur Empfungnahme der sportlichen Begeisberung des ihr Zugedachten. Aber — Lu ist nicht da, die sitzt schon in die

(Bortfehung folgt)

Gint

gen

ははは

other cine

beil

H3

Dets.

一当会

中の古代の古代の中の中の中国の日本

#### Veranstaltungen

Deranstaltungen

d Theofernotis. Die morgige Vortteilung "Die Hoch gett
bes Figaro" dieiglert Kapellmeister Kurt Schöder von der sädt.
Doer in Köln als Gost auf Anstellung. — Im Reuen Thoater heute
Cauufleria rusticana" und "Der Bajazzo". In
der morgigen Wiederholung des Sensationsbramas "Der breidente Stuhi" spielt Inlie Sanden zum erkenmat die Kolle
der Madame so Grange. — Jum Gostspiel Gostlings-Kemp in
"Varsisel" am Himmelsahrtstag beginnt der Kartenverkauf am
Dinnstag, den 11. Mai. — Um tomennden Gamstag geht im Reuen
Thaaker zum erstenmat das beitere" Singspiel Unter der blühenden
Einde" nan Friedrich Gellert in Szene. Um Sonntag soht im Reuen
Thaaker zum erstenmat das beitere" Singspiel Unter der blühenden
Einde" nan Friedrich Gellert in Szene. Um Sonntag soht der Bremitre von "Luderchen", einem Schwant des Frankfurter Darstellers
und Bustipielautors Toni Impetoven.

Sudweitbeutscher Gesellentag. Zu Kfingsten kommen ansähbed diese Taggung tausende fremder Gaste hierber, für die die Modingskommission Bris at au artiere zu beschaften derniht st.
Die Einwohnerschaft Rannheims und der Botorie wird laut Undentellern megen Wohnungsschwierigkeiten zurückgewiesen merden
und

### Aus dem Lande

Ratisenhe, 5. Mai. Gestern nachmittag 2.25 landete auf dem Gesände der Brauerei Sinner A.G., Karisende-Grünwinkel, ein von Orenden kommender Junker silv gun und dem Ramen "Brachnosel". Der Kilot wollte nach Study ut gunt und hielt des Gelände für den Böhlinger Kingplah. Erst nach der Landung merkte der Jüdder fürschen großen Irrum. Um 8 Uhr stieg das Fluggeng zum Karisander Flugglah auf, von wo es gegen 4.30 zur Weitersahrt nach Studgart startete.

St. Georgen, 5. Mai. Der ledenogesädrsiche Unsug der Rakwei mit dem Matorrad dat hier zwei Un sie 11e nach sich gezogen. In dem einen Hall verungläcke der Sohn der Hamilte Hang der Rakwei mit dem Matorrad der hier Frein mit dem Kallorrad der moch der Frankweite sie wie der Frankweite sie wie der Frankweite sie von der den fiele kannen wieder wiede des des Georgen gesahren, wo er den Freund absociale datze, und wollte in gleichen unvernünstigen Tempo wieder vollte datze, und wollte in gleichen ünvernünstigen Tempo wieder vollte datze mit durch bluienden Wunden im Gestat aufgehoben. In anderer wilder Fahrer suhr in den neben der Leiegrafen. den der mit durch bluienden Wunden im Gestat aufgehoben. In anderer mitder Fahrer suhr in den neben der Landbiroße dingebanden Klösterweiber, sam aber glimpstig davon. Die wulde Gestate ist im gleichen Maße für die Bassamen eine Gesahr.

### Aus der Pfalz

12 Cubwigshafen. 5. Mal. Rach den Berechnungen des Stafistischen Amtes Ludwigshasen beträat die Index existis am 5. Mal 1825 für Endwigshasen 140.5: die Kilfer der Vormocke detrug 140.2. Es ist send einen Keine Steigerung um 0.2 Benzent zu perzeichnen. Endwigshafen, 8. Mal. Um Freilag abend entstaad in einer Ludwigshafen, 8. Mal. Um Freilag abend entstaad in einer Minglich in der Ludwigskafen, deutschen Echtolier eine Allen Schre alten Eigendichten und einem 24 Jahre alten Echtolier ein Streit, der sich nat der Straße sorsiehte. Der Eisenhändter wollte dem Schlosier innen Stich verlehen, in diesem Augendick sprang die Estad is des Lüders dazwischen und erhielt einen erbedlichen Stich in den deren Stich verlehen, der Läter selbst murbe seitern der ern. Die Berleite mußte in das Krankendaus verdacht werden, der Täner seldhit wurde seiten nochmittag der verheiratete Laglöhner Adam Sutter, der im 87. Ledendichte sieht, von einem Kodlenstuhrmerf, das mit im 87. Ledendichte sieht, von einem Kodlenstuhrmerf, das mit im 87. Ledendichte sieht, von einem Kodlenstuhrmerf, das mit im 87. Ledendichte sieht, von einem Kodlenstuhrmerf, das mit im 87. Ledendichte sieht, von einem Kodlenstuhrmerf, das mit im 87. Ledendichte sieht, von einem Kodlenstuhrmerf, das mit im 87. Ledendichte sieht, von einem Kodlenstuhrmerf, das mit im 87. Ledendichte sieht, von einem Kodlenstuhr von derleiten der inch Bereinen erlitt er noch einen linken Oberarmbruch und Verleitungen an den Hallen Seite und deben Führwerf austweichen wollte und sware und der Iralen Seite und deben. Entiete wurde in das Krankungsteits und färziete zu Koden. Entiert wurde in das Krankungsteits und färziete zu Koden. Entiert wurde in das Krankungsteits und färzieten Führen der volle verschied im das Krankungsteits und färzieten Führender volle verschied im das Krankungsteite und färzieten

Rheingönheim, 8. Mal. Unerwortet rolch verschied im Städt. Aronfendous Ludwigshofen, wo er sich einer Operation unterzogen das Defonomierot Mert, Bürgermeister der Gemeinde Fußgon-dem. Sie tüchtiger Landwirt und Förberer der beimischen Land-wirdschaft war Defonomierot Mert in der ganzen Pfalz befannt und Eriches.

#### Nachbargebiete

Bad Mergentheim, 8. Mai. Bad Mergenthelm veronstaltet gelegentlich der Feier der Entdeckung der Karlsquelle vor 100 kahren eine Reihe von Heilichteiten. Die erste Auflührung des seile kahren eine Reihe von Heilichteiten. Die erste Auflührung des seile kahren eine Beitegel des Huchen und Deutschmeisters Maximilian von Kranz heine Bargers des hauf ihre an g. Mai spint. Der Kaptinglitag sie der I. August, der u. a. einen Wei ih e alt an der Deutschweisten Bargers des in der Kaptingen kaptingen der Schlieren Hohren Schlieg auf den Die Aufliche der Kreizmeister zur Erringung der Besticht seinen Schlie ine Stricknobel dem Kind in das Gehirn derug, derbeit gekäntt dat, wurde gestern in ihrer Wohnung verhaftet. Sie die sie an die in geschlieren der Gehooften verbasseller der Kreizmeister zur Erringung der Besticht gehörte der nachen Hohren Fortgang. Beide Spiele sind von größer Wanntelm Das Voripiel gewannen die Wannheimer Sots dass sich der ein geschlieren der Gehooften verbasseller der nachen Kreinen wird.

Die Auflieden wäre Kleine Miramar, der Gelo eine Bestichte Miramar, der Gelo eine Bestichten wird.

Die Aberiam Rennen sind deine des awertelene Keld. das sie en Delenaties beitwer eine Bestichten wird.

Die Aberiam Rennen sind deine des awertelene Keld. das sie en Delenaties der Gelde der Gelden der Gelde der Gelden der

#### Sportliche Rundschau Mannheimer Mai-Dferderennen

Mit awei großen Ereignissen erreichen die Mannheimer Aennen am Sonntog ihren Abbe puntt. Das eine ilt der "Breis der Stadt Mann dei m". Das delne ikon stalisch zu nennende Jagdrennen über 4000 Meter, das andere der "Krübigdrevreis" über die Derbo-Disgnu von 2400 Meter. Beide haben eine glänkende Beiehung gefunden. Im "Breis der Stadt Mannheim" laufen von Bierden, die wir dier ichon gesehen haben, die Stegerin vom Dienstag, fichte, außerdem Snod, der Steger vom Sonntog. Boros und Brankt, der seinen ersten Bersuch seit 135 Jahren dier wieder gemacht bat. Auf der Klacken dat fich Battle Crusser vom Sonntog. Boros und Brankt, der seinen ersten Bersuch seit 135 Jahren dier wieder gemacht bat. Auf der Klacken dat fich Battle Crusser gesetzt, der Steger des Otterpreites von Katishorit, der leisbem auf der Flacken nur von Kalium. preises von Karishorit, der leitbem auf der Klacken nur von Kalium, dem einftigen Belieger eines Gamelon, geschlagen wurde. Außerdem findet fich noch der Mannbeimer Karben vertrelende Mn Lord II, deffen großes Laufen von Krantfurt der noch in sebbatzer Erinneruma



Oslar Tiek

ber befannte Mita-Rablahrer flegte im Strabenrennen um Die Bliticher Meifterichnit und im 100 Runben-Bunftelabren

sein bürfte. Das Reib vervallitändigen so ause Bierbe wie Coeur d'Almée, Sedasia. Le Gersaut und Consul II, ladah eine gana ber-vorragende Konfurreng in Auslicht fiedt.

vorragende Konkurreng in Auslicht sieht.

Om Frühlahrs vosts kellt sich wieder der populäre Kairos vor. der im veraangenen Jahre nicht wentoer als 12 Siege errang. darunter die Hauptrennen in Mannheim. Der Kerpor-Sohn ist wieder gang vortresslich im Gange und wird sich auch diese Kenn n. das für ihn eine Etappe zum großen Texes von Hamburg debentet, nicht entgeben sollen. Der Stall Beder tiellt ihm die beiden Krankolen Song d'Or und Storm Cloud entgegen die in lekter Keit aute Erfolge errungen haben und von denen es insbei indere Storm Cloud salt gelungen wäre. Kairos in Kranksut zu schlagen. Sein ehemaliger Stallgefährte Miramar der auch im verigen Lahr is gere losse sich die um Dienston gemann, vervallitändigen das zwar sieine, aber ausertielene keld das für die Turibeiucher eine Delitateile dieten wird.

fnopp 2:1. Do fie auch blefesmal wieber gewinnen werben, ift febr fraglich, denn die Leistungen der Phonixmannichaft in den leizten Spielen weren nicht besonders. Wenn die Mannichaft nicht ihre alte Form wiedersindet, wird sie wohl der Revanche der Plazmannichaft

Speelen woren nicht besonders. Weint des Normingas inde inter die die Form wiedersindet, wird sie wohl der Revanche der Plagmannschaft nicht enigehen Auch in Spayer ihnnte eine Revanche klisig sein, dem B. f.R. Kaiserslautern konnte im Vorspiele nur trapp mis 1:0 segreich dieden, sodig die Röglichkeit vorhanden ist, daß die Kreisbaupsstäder diese Was dem Spieß umdrehen.

An Gelellich aftalpielen steht ein ziemlich reichbaltigese Programm devor. Gereits am beutigen Sametag empfängt der Sportverein Waldhof auf dem Phomispiage den Sportverein Wiedhofer mit anderen Leistungen auswarten missen, als vor 8 Tagen, wenn sie die Leute aus der der übenfähmten kurstadt schlogen sollen. Feuden. de im empfängt die Vezirkssigamonnschaft von 08 und B. f.C. Reckaraugostlert bei Wormanla Worm zum den den die Monden Sonntog dar Tödontz Ludwig das fen im Spiele um den A. F. Bog fal die Spielvereinigung Au n den de im, dem Tadellenzmeiten der Vorlach ur da her perpflichter. Sportverein Darm it abt empfängt Wormaria Warma, Hubballverein Krantenihalt ritt in Pirmasen von gegen den dortigen F. C. an. Olympia dat Bermania Friedrichten gemer.

#### Wetternachrichten der Karleruher Landeswetterwarte

Beobochtungen babilcher Wetterftellen (74 margens).

	6er- 904e	bund to NN	Ecin- pero- tux C	Gritting Coldania andreas	Temp Temp nades	ation.	Stirte.	Bete	Mintelling Ma	Eding.
Meribeim . Könighuhi . Kar eruhe . Liaben baben billingen . Heibberg Hol Babenweiter Gt. Blaffen göchenichmo.	1407 —	188,6 188,6 788,4 760,0 630,0	1111	1111	11111	III SANSAGE	teicht leicht	bededt bededt Schner	0,5	1

In Boden war es gestern meist bewölft bei nur vorübergebender Ausseterung. Zeitweise ging auch Regen nieder (Schwazzwald stellenweise Schwessell). Die Wiltingstemperaturen lagen weisenrich tieser als am Bortog. (In Karlsruhe um 4,5 Krad). Ueber Rocht trot auf dem Schwarzwald Frost ein. Die zweite Kaitluschaffel, die und gestern den Kälterückfall brachte, liegt heute über den ülspen und wurd von warmen ozeanischen Winden, die gegen Frankreim einstromen, allmählich nich Osten verbeingt, daber ist wieder mit langfanter Er-wärmung zu rechnen. Die allgemeine Druckverteilung ist im all-gemeinen underändert gebieben. Ueber Frankreich und Süddeunschafteind steigt der Druck langfam. Eine webensliche Kenderung der augenblicklichen Wilterung ist allo vorderhand nicht zu erwarten. Doraussichliche Wilterung: Kür Sonntag bis 12 Ubr nachts:

Doraussichliche Witterung: Für Sonntag bis 12 Uhr nachts: Meift bewifft, noch leiche Regenfälle, togsüber nur langiame Er-wärmung. Für Montag: Keine weientsche Menderung.

Derauspeber, Druder und Berteber: Druderet Dr Daas. Rene Mannheimer Betrung, & m. b. D., Blannbeim, E 6, 2. Direttion: Berdinand Depme.

Chefrebaftener Rurt Rifder - Becantmortlide Redatteuret Rur Vottrit: Dans Aifred ER ihner - Renilleion: Dr. Writ Dammes. Rommunalpolitit und Lotales: Ridard Edbofeiber - Erori und Neues aus aller Welt: Wille Maller. - Danbeldteil: Rurs Ehmer. -Bericht und Alles Uebrice: fr Rirder. - Angelaen: Rot Bernhurbt.



Der sreuste Freund ist in der la:
Für jedermann ein Mitta-Rad.
Mitt führt am Sonntag trob aparieren,
Pieppe muß inzwischen reparieren.
Sein fürd ist krimst, es ist ein Holin, —
Und trillt den ganzen Wochenlohn. (Fortsetzung folgt.

Mitteldeutsche Pahryadwerke G. m b. H.











## CIGARETTE

Etwas Außergewöhnliches für jeden Raucher!



### Bekanntmachung

betreffend Zahlung von Obligationszinsen für 1925 auf de im Jahre 1919 ausgegebene Anleihe der Firma

Verein chemischer Fabriken in Mannheim A.-G.

Die nach Arniel 30 der Durchtührungsverordnung zum Aufwertungspfles für 1975 mit 2 de zu zahlenden Jinjen find nom 6. Mai 1928 ab fallig Der Ausdamai f. Reindelten jeder einzelnen Obligationen deträgt auf Grund der im Reichsanzeiger vom 7. Hannar 1926 erfolgten Befanntmachung gemäß Arniel 31 30 der Durchtsbrungsverordnung zum Antwertungsgeleit is nam NAR 20.

Die Zinien ieben unter Gerrechnung von eine ichen im Jahre 192b-löstenen Beträgen gegen Einlieferung der an den Begen befindichen Zinis-lösine per 1 Ottober 1925 mit je RM 0,50 pro Sind abjüglich 10 in Kepital-ettrageifener zur Vertügung bei tolgenden Zobiltellen 2052

Kasse unserer Gesellschaft in Berlin NW 7. Reichstagsurer 10,

Rheinische Creditbank in Mannheim und deren Zweig ar stalten.

Berlin, ben 6, Dint 1926.

Rhenania-Kunbeim Verein Chemischer Fabriken Aktiengesellschnft.

#### Handels-Hochschule Mannheim. Hochscho e für wir schaftswissenschaften

Montes, ben 18 Mof 1926 beginnen weiter folgende Bortefungen und Abnugen.

te Coutre. Indukrielle Seinfoffenbe-rechnung A 1 9. Soal 7. diecer-Althoff, fibungen in Buchbal-tung für dorforichritiene. A 1, 2 Z 16 Altmann. Befprichung über volls-merichenfliche Grundbegriffe. A 1, 2. Soal 16

Bebm 1 Borte ft Cinrichtungen Itte-rarlice Diffomittel it Benubung ber Bibliothet und bes Birrichaftbarding 13-1 Rolle Einfittrung in Die Budbaltung.

A 4.1 Mula, nodm Gianfer, Ginfibruns in bad Sinbium ber Frembfprachen. A 1. 2. Saal 7. Bianier, Die Lautlebre ber frangtliften Sprache ber Gegenwart, A 8. 6.

5-7 Linded, Binnenfdiffahrtdrecht, A 1. 2. Saal 10 8-10 fe Courte und Roble, Geminar für das fauimännische Rechnungswelen feinscht.

der Cauptoebiete bes Trenbandwelens) A 1, 2, Sanl 6,

Dienotan, den it Mai 1826
beginnen weiter folgende Borlefungen und
ühungen:
12-1 vorm Flecar-Altboil Urdungen im
fanfmävnischen Rechnen für Fortzeichrittene (Effekten- u. Devisenrechnen).
A. I. 2 Bool 7.

inrittene (Elfelten n Deplientredmen).

A 1 2. Zaal 7.
nachm Bauer-Menoeibern Bolfowirtichalisides Broleminar, A 1, 2 S 7.
5-5 Bends. Gelburablems ber Devenwart
A 1, 2. Zaal 15.
4-6 Froduer Graphices faufmännisches
Rechner auf funftionalen Repen A 1, 2
Zaal 16.
6-6 Altmann n Bauer-Menaelbert

itmann n Bauer-Mengelbera mir ppftein Boffemirticatliches Ceminar 1, 2 Saat 6

8-0 Edichte fiber die Organe der nerodien und inneriefreioxischen Regelung der Lebensvordinge. A 1. 2 Saal id.
8-0 Altmonn und Mitmann-Sotiskiner Leiverdung des Birtichaftsteits deutscher und ausländelder Keitungen. A 1. 2. Saal 16;
8-10 Siewers Spanisch Leien und Belortschung in spanische Zurache) von Abdendungen ervorzeltlichen mittichaftlichen und tulturräen Audalia. A 4. 1. Saal 2.
Die verrit deumnenen Goeteinnen und Abmatt merden bewannen ervorzeltlichen und A. 1. Saal 2.
Die verrit deumnenen Goeteinnen und Abmatt werden bestammen und Abmatt der Beincher (Studierende n Obrer) beden sich ieweils nachm 3-616 Uhr (Bandengs ansoennemmen) im Sekretorial der Dandels-Cochichnie A. 4. 1 ankumethen.
Rannheim den 7. Mai 1930.
Der Retter

A 1 2 Saal 6
Odberie Lind Birrichattsbunde
der Troven A 1 2. Saal 16.
Brehm. Riothrozestrecht. A 4, 1, S. 2.
Burtard Atsienisch: Sprachische und
niliteite Urdungen. A 4, 1, Saal 2.
Boh Gualisch: Selistre und Beipreausnden neuneitlicher einalisch. Schriftwerfe. A 3, 6, Saaf 2.
Bein. Teutides Staatstrecht 2 Teitz
Grundrechte und Grundvillichten der
Deutschen. A 1, 2, Saal 3.

## Briefe an die "Neue Mannheimer Zeitung"

Nukloje Muslandspropaganda

Gin mir befreundeter Auslander, bem ich öftere Flugblatter bes Bichte-Bundes ufer ichidie, ichreibt mir u. a. wie folgt: Benn wir im Austande eine beutsche Zeitung lefen, fo machen wir uns unferen eigenen Rommentar bagu. Ge ware wertvoll fur Deutsch land, etwas bon diesem Kommentar zu ersabren. Wir haben aber Biddigeres zu tun, als unsere Kommentare ichriftlich mitguteiten, und so kommt es, das man sich in Deutschland vielfach über unsere Berträndnislosigseit" wundert. Leider ist es so, das wir vieles in Deutschland gang einsach nicht mehr versteben können. Wos in dem Artifel "Aufwertung von Sppothefen" gejagt ift, beweift auch daß dort einsach die Dauseigentlimer und Dypatiefendesiter anger-balb des Geseiges gestellt werden und vogelstei sind. Bir haben im Austande so viel Erfahrung und Phantosic, um uns vorzustel-ten, wodon ein Kleinrentner, der sich für die alten Tage ein häusden ersparte, nun lebt, wenn er fo biele Jahre feine Miete erhalt Die Logit gieht noch viele andere bittere Schluffe in biefem Infammenhang, jeder aber mag für fich weiter benten. Ich felbit will mit biefen Andeutungen darmij hinweisen, wie nublod jede Auslandspropagander ist, so lange die deutschen Zeitzingen von folden Ungerechtigkeiten von Deutschen gegen Deutsche verlichten milfien. Wan soll die anderen nie für dümmer balten, als sie sind und sich auch nicht eindilben, das sich nicht jeder Ausländer seinen eigenen Rommentar macht und jede Sadie bon zwei Seiten betrachtet, wahrend man in Deutschland vielfach die Dinge gang einseitig be-handelt: Dinge, Geseye, Wenschen, Ausland usw." Dr. B.

Der 1. Mai in der Bolfsichule

Der 1. Mit im Ginne ber Betriebsftillegungen und ber getäuschvoll demonstrierenden Umgüge siellt einen reinen parteipoli-tischen Feierlag der Sogialdemokratio und der Kommunisten dar. Jedem Erwachsenen bleidt es nach freiem Ermessen überkassen, an diesem Tage mit zu "seiern" oder aber kapfichattelind beiseite zu steben und sich seine eigenen Gedanken zu machen. Die unnutündige Jugend, unsere Kinder von 6—14 Jahren, mussen von der Politik noch fern gehalten werden. So hieh es bisher gang richtig. Berichiedene Eriosse der guständigen Behörden, die beispielsweise mit vollem Kocht das Tragen jeglicher politischer Abzeichen in den Schulen verboten haben, waren darauf gerichtet, umsere Schulingend von dem nerhetzenden, demoralisserenden Porteigetriebe fern au balten. Das ift gang im Sinne bon und Eltern, Die wir unfere dlinder mit gefundem, objettibem Blid für bas Leben, vor allem aber auch bulbfam gegenüber Andersbenkenben erzogen feben möchten. Die Rinder follen lernen, fich auf eigene Beine gu ftellen, und follen erfi dann die reifere Menschen Bolitit ober gar Battei-politif treiben burfen. Was feuchtet wohl allen ernften Babagogen, felen es Lehrer oder Ettern, ein. Aur nicht der höchzien Stelle unseres bedischen Unterrichtstoesens, die im lehten Augenblich am 30. April noch für alle Borlloschulen verfügt hat, daß zum 1. Mai Lehrer und Schüler auf Berlangen bom Unterricht zu be-freien feien. Mit anderen Worten: Man fordert die unmundigen Kinder formlich bagu auf, biefen rein parteipolitischen Zeiertag mit au "feiern", die Strufen gu bebollern, und wenn möglich an ben bemonitrierenben Umgugen leifgunehmen. Man treibt also unsere Rinder wiffentlich in die Barteipolitif binein. Ale Bater von vollsidmloflichtigen Rinbern glaube ich im Ginne aller ernit und idulpflichtigen Kindern glaube ich im Stiere unt ich nich ba-forglich benkenben Eftern zu sprechen, wenn ich nich babermabre, daß rein politische Feiertage in die hineingetragen werben. Das Unterrichts - Ministerium Schule hineingetragen werden. Das Unterzichts Ministerium, fündigt mit einem folden Schrift gegen den liberalen, bulbfamen Beift, ber allein alle Schulen beberrichen foll. Die Schule foll und muß über ben Parteten und Battetfetertagen fteben! Goffentlich nehmen unfere Bolleberireter am Landing biefer ganglid unpabagogifden Mohnahme bes Unterrichts minifteriums gebührenbe Stellung.

Wenn man von den flablifchen Waffer-, Gas- und Elettrigitätswerten Gelb haben will

(fiebe ben Brief eines Geschäftsmannes in Rr. 201 ber "R.R.3.") und man hat das Geld für Leiftung oder Lieferung zu gut, so rate ich, die Rechnung personlich ober durch einen Beauftrogten gleichneitig mit einer Quittung bei der Direktion der städtischen Werte in
K 7 zu präsentieren, die Rechnung selbst aber mit solgendem Bermert gu verjeben:

"Zahlbar innerhald 2 Tagen. Der an den Neberbringer micht hat. Abends bei meine "Zahlbar innerhald 2 Tagen. Der an den Neberbringer micht sogen der Geschlen Rechnungsbetrag muß längitens am folgenden Tage auf Boschento. . . . ober längitens am Zogen nach Rechnungszustellung bei mir eindezahlt werden. Eine weitere Wahnung bei nicht rechtzeitiger Zahlung sindet nicht mehr statt. Es ersolgt "am 3. Tage nach Rechnungszustellung grück. Eriaus zustellung Abstellung der Luft, sowie grichtliche Betreibung. Jür seden Folgende Antwort erhinger siehtung, auch wenn es nicht zur Absperrung oder Dessungszustellung, auch wenn es nicht zur Absperrung oder Dessungszustellung, auch wenn es nicht zur Absperrung oder Dessungszustellung von Kallen. Fin geden Tag der Zahlungszustellung von Kallen. Fin geden Tag der Zahlungszustellung von Kallen. Fin geden Tag der Zahlungszustellung von Kallen. versaumnis ift ein Berzugszuschlag von Mt. . . . . . zu zahlen.

Halt. Ich habe eingungs des Wichtigfte zu erwähnen vergessen: Zunächst muß sich der Lieferant relp. der handwerfer das Ronapol eines "lebensnatwendigen Gegenstandes des töglichen Bedarfes" verschaffen. Ich habe mal, wie aus odigem hervorgeht, des Beispiels verschaften. Ich habe mat, wie alls obigent vervorger, des Beipfels wegen angenammen, der Handwerfer bezw. Eleferant habe so nebenbei das Manpol sür die Bersoegung mit Luit, meinetwegen nur sür das Ausdraf K. 7 ober den Kuzenberg. (Ich sehe schon, wie die Lieseranien und Handwerfer worgen die Handbewegung des Aufund Judrehens üben!) Sollten nun gegen alles Erwarten die städisigen Werte den Ausgungsbeitrag innerhalb der gestellten zweistädischen Werte den Ausgungsbeitrag innerhalb der gestellten zweistellten der jundligen Werte den Rechnungsbeirag innerhald der gestellten zweisägigen Frist überhaupt nicht oder nur teilweise bezahlen, so mache man am 3., späiestens aber am 4. Tage nach Rechnungszustellung die angedrodte Westellung der Luszustuhr wahr, sosern die Werte deim Erscheinen des "Westellters" den Rechnungsbeitrag bezw. den Rest zuzuglich 1 Mt. für den Gang nicht sosort entrichten. Triss man aber eiwa niemand an, so schiede man einen Zeitel mit solgendem schönen Gruß unter die Türr

"Wegen Richtzahlung Ihrer (!?) rückftändigen Rechnung ... follte heute die Luftleitung abgestellt werden. — Rur durch solortige Entrichtung des Rechnungsbetrages zuzügl. der Kosten für diesen Gang mit I MI. fann die Abstellung sowie die soste einsehende gerichtliche Betreibung abgewendet werden. — Obige Koften mit 1 Mt. sind auch dann zu entrichten, wenn der Rechnungsbetrag bereits schun einen Tag vor Erscheinen des Köftellers auf Bostscheit, den Gang des Abstellers in diesem Fall zu verhüten, nicht besteht."

Wer diese Bedingungen stellt und in dieser Weise vorgeht, wird vermutlich auch noch das besondere Wohlwollen der Direction der fiddischen Werte zuziehen, weil sich die Direktion mahrscheinlich boch darüber geschmeichelt fühlen muß, daß der Wortlaut der städt. Zahlungsvorschriften und die Art der fiddt. Borgebens als Muster gebient baben und bamit als porbliblich anerfannt murben. Benn ber Gelchaftsmann aber auch bei feiner übrigen Rundichaft nach bem ftabtifchen Borblid vorgeben fonnte und wollte, fo ware

lang wird man von ben bestrenommiertesten Firmen mit Ber-sprechungen hingehalten. (Ich wurde eine glanzende Eristenz haben, wenn ich für jeden "Gang" um fälliges Gelb 1 Mt. berechnen durstel). Da man selbst Berbindlichkeiten hat, zuweilen gar Abquben dürstel). Da man selbst Berdindelicheiten hat, zuweilen gar Abgaden und Steuern an Gemeinde, Kirche, Land und Reich — wer tennt die Namen? wer die Arten? — aobien muß, und da der rechte Wann an sich selbst zulezt denkt, so tann es dem besten Geschäftsmann vorkommen, daß er duchstädich "über Racht nicht das Brot im Hart. So ist es mir im April vorgefommen, daß ich nur zwei Drittel "meiner", d. h. natürlich der Nechnung der städischen Basser, Gass und Elektrizitätiswerke augendlicklich zahlen konnte und einige Tage darauf den Zeitel des "Abstellers" mit seinem liedenswurdigen Inhalt unter der Tür sand. Ich war zwar mittlerweise in die Lage gekommen, der uktimativen Forderung nachtsommen, aber ich sah auf einmal die großen Gesahren vor mir, die in den Zahlungsvorschriften und dem Borgehen der städt. Werke bie in den Jahlungsvorschriften und dem Borgehen der städt. Werte besonders für den enthalten sind, der wie der Durchschnitts-Geschäftemann den Eingang seiner Ausenslände auch gar nicht mehr annähernd genau im Boraus berechnen tann. Was wäre geworden, wenn ich den Rest plus die 1 Mark sür den Gang nicht hätse sosort entrichten können?! Ich die in Freund von Gas und elektrischen Licht, von Wasser mit Beschräntung hinsichtlich des Berwendungsweckes. Ich habe elektrische Sichtleitung in meine Wohnung legen lassen und zwar ließ ich es mit troh allen Ströubens des Hausbesseisten und zwar ließ ich es mit troh allen Ströubens des Hausbesseisten und gablen. Die stete Ausstoderung "Koche mit Gas", "Brate mit Gas", "Bace mit Gas" hatte die suggestive Wirtung auf mich, daß ich vor einiger Zeit katt des unmodernen 2 Flanunch-Gaskochers bie in ben Bablungsborfchriften und bem Borgeben ber ftabt. Werte ich vor einiger Zeit statt des unmodernen 2 Frammen-Gaskochers mir einen regelrechten Gasberd mit "allen Schlanen" ins Haus schafte und daß ich den schier breißig Jahre alten Anhlenherd auf den Speicher stellte, nun aber für alle Fälle nicht in die absolute Whängigkeit des Monpols der Stadt für die Aleferung von Wasser, Bao und Licht zu geraten, habe ich ben Roblenberd an feinen alten Gas und Licht zu geraten, babe ich den Robienherd an feinen alten Blag wieder hingesetzt, mir tron der Bullenhige 5 Jir. Küchentahlen in den Keller legen lassen, 1 Duhend diere Batassinkerzen getauft und schließlich in weinem unweit gelegenen Schredergorten einen Abestiner-Brunnen in den Boden getrieben — der Berbrauch von Trinkwasser fownst nicht in Frage. So habe ich wieder das Gestühl der Unabhängigkeit, und das ist viel wert in der beutigen Zeit, in der man unter mancherlei anderem Drud steht und in Druf tommt, wenn man feinerseits seinem Geld swiel nachlaufen muß, wie mein Kollege aus Rr. 201 seinem Guthaben bei den städt. Wasser-, Gas-und Elestrigistiswerfen.

Ein Gefchaftsmann und gufer flunde ber flabt. Waffer-, Gas- und Eleftrigitats-Werte.

#### St. Burofrafius

Gelegenilich einer Beinlieferung erhalte ich bom Gtabt. Finangamt Mannheim eine Aufforderung, unter Borloge der betr. Aechnung meinen Wein gur Berstenerung perfonlich an-zumelben. Da es mir unmöglich ist, wegen einer solchen Kleinig-leit mindestens 2 Stunden vom Geschäft Urlaub zu nehmen, sandie ich lurger hand bie Rechmung mit ber Auffperberung ein, man moge auf Grund ber Unterlagen die Steuer festseben. Rach etwa acht agen erhalte ich eine Mitteilung bom Städt. Finangamt Mannheim, dog die Steuer M. 2,45 betrage und innerhalb 8 Tagen zu gablen fei. Entweder bei der Stadtsaffe ober aber auch durch Bostschedfonto auf die Rr. 16 600 in Karlsruhe. Meine Büregeit liegt nun fo, bat, wenn ich morgens in bas Geschäft gebe, bie Bost noch geschloffen ift, ebenso die Stabtsaffe und bei Geschäftsichten um Abend, bis ich wieder in Mannheim bin, ebenfalls wieder. bin alleinstebend und habe niemand, ber mir meine Gange beforgt Aus biefem Grunde gehen alle meine Zahlungen, soweit irgend möglich durch Bostiched, das mir ein Bekannter gelegentlich ale Freundschaftsbienst mitnimmt. Um nun die angefündigte Frist nicht zu versäumen, gab ich obigen Betrag durch Bostsched auf und zwar am 90. 4. Ich muß nun annehmen, wenn die Stadt diesen Wodus vorschreibt, die Angelegenheit nunmehr erledigt ist.

Weit gefehlt! Unterm 4. 5. erichten in meiner Wohnung der Glelböriefträger und fand eine verichlossene Aur. Gine Hausbe-wohnerin, die zufällig auf der Aroppe war, sonte, er solle hab Geld balassen, was er ja nicht kann, da niemand für mich Postwoll-macht hat. Kbends bei meiner Rücksehr erhalte ich die Rachricht, es fei Geld für mich ba und ich follte auf bie Boft. lorgen bin ich bereits um 7 Uhr auf ber Bolt, ebe bie Gelbbrief. progen bin ich bereits im ' last ait' der zoll, ebe die Geleden die kortegen mit die Tour gehen, und erhalte zu meinem Schreden die werde mir eröffnet, daß meine Briefgelhendung beschlangnahmt Boiteingahlung gurück. Eritaunt gab ich gur Untwort, daß ich gewau nach der Verschuft das Geld einbezahlte, worauf ich vom Briefre folgende Andwort erhielt, die dem Politischen Karlsrube auf die Karlsrube auf die Karlsrube auf die Stadische der Einzahlungskarte vermerkt war: "Kontonie ist die Hir Geld auf Echweizer Banten haben, durch diese die ihr Geld auf Echweizer Banten haben, durch diese die ihr Eale auf Echweizer Banten haben, durch diese die ihr Geld auf Echweizer Banten haben, daren ihr weine Mentelle der Gelden die ihr Geld auf Echweizer Banten haben, daren ihr weine Mentelle der Gelden die Gelden der Gel bas Stabt, Ringugamt Mannheim auf feinen Bablungsaufforbetunen fich groß und deutlich auf obiges Ronto bozieht und ball Bostschedamt in Karlöruhe derartige Einzahlungen einsach lutzer. Dand zurückweist. Dit aber lehten Endes gar St. Bürofratius am "Städt. Finonzamt Rannbeim" gestrauchelt, obwohl die Kr. 16 000 rigtig ist. Es ist bringend erwünsche, das durch das Städt. Finanz. rightig fit. Es ist bringend erwünscht, das burch das Städt, Finanzamit sofort Abbilfe geschaffen wird, um für die Zufunft derartige Källe zu verdindern. Nicht genug, das ist mein Borto für die Kave ausgegeben habe, laufe ich nun noch edtl. Gesahr, wegen nicht rechtzeitiger Zahlung einen Radinzettel oder gar Pfändung zu erhalten, gegen die ich die zur dechten Stelle protestieren werde. Um die Steuer bezahlen zu können, din ich nun gezwungen, wirf. lich 2 Stunden zu seichen und persönlich auf die Stadtlasse zu wardern. Aus welchem Ernande prodigt man überall; Kimm ein Bolischeft Zahle durgeldlos! Zahle auf Bolischeffento ein! um ? Tut man es wirflich, erhält man bei odiger Behörde wieder sein Elda.

Unbringung von Tafeln an öffentlichen Blaten, die nicht betreien werden dürfen

Unterhalb ber Sternwarte befindet fich im Schlofigarten am Ende des Friedrichsparfs ein Kinder fich im Schlöggeten am Engabl von Banken versehen ift. Auf der anderen Seite, also gegenüber diesem Spielplad, ist der Rasen vollfründig zertreten. Ich babe die Beobachtung gemocht, daß dieser Plat sowohl von Erwochsenen wie Kindern togtäglich zum Ballspiele denuht wird. Der Rajen ist weder eingezaumt, noch ist sonitet wieden eine Weise zu erkennen daß er nicht betreten werden darf. Abnungslos habe ich aum dieser Tage ebenhalts diesen Kasen betreten und mit meinem Kinde Ball gespielt, was später auch meine Frau tat und deshald polizeilich protokollisert wurde. Wie mie der betr. Schuhmann sagte, ist das Betreten dieses Mahes verbeten. Er dabe an diesem Tage ischon der Personen deshalb ausgeschrieben. Ich muß mich nun pewillstrich fragen, ob es nicht einfacher wäre, den Plas nicht in so vernachläsigtem Zustande zu lassen, daß fich jeder sagen muß, hier kannst du anstandskos hinein, sondern, wie

ihm geholfent Heute ist es boch so: Biele Hunderte, vielleicht Tau- es sich für eine Grohladt geziemt, ihn wie den übrigen Schlebende Mart hängen brauhen. Nicht nur Wochen — wie der Gedarten einzugünnen, anstatt Ahnungsloze, die sich mit ihrem Kindstennen in Ar. 201 von den sicht. Werten erzählt, nein, monate- un einem Ballipiel ersreuen wollen, mit Strafzeitein zu bedenten. Denn wenn alle Bante, wie es bei mir ber fall war, beseth find tann man nicht gut bogwischen spielen. Eine große Auswahl man wicht gent baben wir in Mannheim wirflich nicht und wenn bes Abends mit seinem Kinde eine Stunde sich nicht und venn Mirbeit erhalen will habet es Abends mit seinem Kinde eine Stunde sich nich bes Tappel Arbeit erholen will, burite fich ein Befuch im Friedrichspart nich mehr lohnen. Seute sind auch fehr viele finangiell hierzu nicht ist der Lage. Bielleicht löht die Stadtwerweitung an diesem Kajel plat wenigitens eine kleine Tajel andringen, daß das Berreist verhaften ist demit berboten ift, bamit nicht noch mehr Unschuldige bestraft merben

#### Difettant ober Berufstünftler?

Meine persönlichen Beziehungen zu lumerhla befannten Verliner Künstlern verantassen mich ausgrund diesbezüglicher Debatot eine Frage zu bedandeln, die mir im Interesse der gesonten Vessielle Weinflude auch der Manadelmer, afür schritt, Werun man heure is eine Beinflude der im Kestaurant tomant, so hört man alt eine Weinflude Musst oder, besser gelagt. Geräusche, die einen musstalischen Menschen awingen, die filuder zu ergreisen. Man bei schössigt heute teilweise Kröste, die weder Koten noch Impuls dein Wortrag einer Päece kennen und denen es, was die Hauptlade den jedem Tasent und sehen und denen es, was die Hauptlade den jedem Tasent und sehen und denen es, was die Hauptlade den jedem Tasent und sehen kontragen der sehen Versiehe eine Jazzbandfapelle beschöstigt, deren Leistungen seleich "nuss" sind. Diese Leute laufen im Genoting herum, sind im Rannheimer Mussterverdand organisert — welchen Scherz sehen sehen fann, da man im Gegenlag zu Bertin keine Wester erlauben kann, da man im Gegenlag zu Bertin keine Und nehmeprähung und Staditunsnachwirts bendigt — und geeleren sehen sicht dusser Acht lassen. We utele abgedante Beante verdienen sich ihr Breit damit und sollen es auch diese kante verdienen sich ihr Breit damit und sollen es auch diese kante verdienen sich ihr Breit damit und sollen es auch diese dennte verdienen sich ihr Breit damit und sollen es auch diese Diestanten, sondern meil um ehemalige Militärmusister und diese Leute doben in ihrer inder wie wir. Besämpsen mil ich diese das händig anwachtende Diestantenium, das sich gerade in Monnheim so lästig breitmand. tine wie wir. Besampsen will ich dier das fandig onwachten. Diseitantenium, das sich gerade in Monnheim so lästig breitmad. Mit wurde a. B. ein Engagement angedeten, das sich gerschaus, wei sich im lehten Augendlick "sogenannte" Muster für soge und sierele M. 2 se Abend andeten. Daß man dasür natürlich alles Andere als Muster erstens nehmen diese Beute uns Berufsmusstern das Product und Berufsmusstern des Arbeit die wei der die der die Muster erstens nehmen diese Leute uns Berufsmusstern das Product des Arbeit des Muster — und zweitens ist diese Taisache ein Alt gegen die Kuntstowe der und zweitens ist diese Taisache ein Alt gegen die Kuntstowe der und Beruf dass beide Laisache ein Alt gegen die Kuntstowe der und Beruf dass beide Laisache ein Alt gegen die Kuntstowe der und Beruf dass beide Laisache ein Alt gegen die Kuntstowe der und Beruf dass beide Laisache ein Alt gegen die Kuntstowe der die Laisache ein Alter der die Laisache ein Alter die Laisache ein Alter der die Laisache ein Alter die Laisache ein Alter der die Laisache ein Alter die Lais Musiker — und zweitens ist diese Laisache ein Alt gegen die sowie gegen uns. Wenn ich auch selbst nicht encagementslos die so soe ich das im Interesse meiner Kollegen, die etwas Kanen. So dabe ich fürzisch einen in Manndeim früher bekannten Kapike melker getrossen, der ohne Arbeit ist, woll er nicht für 4 M. sie melker getrossen, der ohne Arbeit ist, woll er nicht für 4 M. sie Stumben Erbeitszeit arbeiten kann. Und diese Auswilchse wirder Rünstlernat verdaufen wir nur dem Pfuldgertum. Debblische fich an alle Kunstwerkändigen, die gerne anständige good hören, den Appell, einmal geschlossen, die gerne anständige good hören, den Appell, einmal geschlossen, die gerne anständige Geschlossen aus einer ihrem mangelinden Können micht einmal vom Strate Leute außer ihrem mangelnden Konnen nicht einmal vom Stratt beste unger ineem mangeinden Konnen nicht einmal nom So-besteuert werden! Fort mit aller Schundmusik. Kämofi gegen ben berufsmößigen Disettantiszus. Ich ftüge meine Ausführenden ab meine Sjährige Berufsmusikerschaft und eine gediegene Ausbildung in einem bekannten Berliner Konservatorium.

Gin biefiger Berufsmufifet.

#### Wenn man eine verbotene Cotterle fpielt

Bon einer Babuger Bant in Lichtenftein erhieft ich eines Tagle In einer Baduger Bank in Lichtenstein erhieft ich eines Ist einen Klassen-Lotterie-Prospect mit größten Gewinnschancen. sandte, da ich kein Bankkonto in der Schweiz oder selbst in Maduldabe, den Betrag von AR. 6.— Ansang des Jahres nach maduldabe, den Betrag von AR. 6.— Ansang des Jahres nach maduldabe, den Betrag von AR. 6.— Ansang des Jahres nach maduldabe, den mich recht entsinne, erschien dann im März d. I. Exemplicate der mit der Bemerkung: "Sie wissen nicht, daß nach mich Epielen dieser Kotterie verboden ist? Das nehme ich an, dach mit Epielen dieser Kotterie verboden ist? Das nehme ich an, dach mit ich Ihre Verseinatet din und Kinder habe, wurde ich nach weinem reits verstordenen Bater gestagt, ja selbst nach dem Räddennamen mehrer verstordenen Auster. Ich übersasse den Räddennamen mößigkeit einer solch ausgedehnten Bernehmung dei dem kegangsern maßigkeit einer solch ausgedehnten Bernehmung dei dem begangsern man bereits sünsigs derartiger "Berdrecher" listert dabe, wurde nie eröffnet, daß meine Briefgelbsendung beistagnahmt ist. Das Geld habe ich die heute noch nicht zurückekommen. nech nicht zurlidbefommen habe, was ich auch im anderen nicht verstehe. Wenn wan also diese Lotterie, vorausgescht, der fie gut ist, spielen will so tom nicht, obne einen Einspruch der Bolizei bestärchten zu müssen, durch einen Bekannten in der Schweit bie Lose kaufen lassen. Gewinne ich, dann wird der Staat schwingen gufrieden sein, wenn ich die Steuer bezahle.

Ein Bereingefallenet





Manahaim, Coppierstraße 19

2 Min a. Douptbahnhol

erie it auf Grund vielj. Handelbungersichte und Bache Rechtorate infeit am Tage und abends gründlichen Unterricht in

Buchführung Schock- u. Weelrselfehre Rechnen Einbeitskurzschrift

Maschi enschreiben Schönschneilschreiben

tranz Sprache \*2003 und anderen Sachern

Vermischtes.

Schlatgelegenbeit für folit ja Wann auf 8—10 Tage gelucht.

Angebote unt. D. E. 79 a. b. Glefchäften. \*\$485

Strümpic

werd, billig u. schön ge-seeft, Ang n. D. Y. 98 a. d. Geschaftsst. \*3331

Umfausch alter

Rasierkling geg.dle wunder wowned beren neuen

MOLERI ELLES Melculo
fo indicido del
m Apperole Nabres dock
Nulculo-Werk, Jolingen

### Nachruf.

Am Donnerslag, den 6. Mai abends verschied plötzlich

## Herr Generaldirektor Paul Zabel

der Firma Heinrich Lanz, Mannheim.

Der Verstorbene gehörfe als Aufsichfsraf unserer Gesellschaff an und ist uns mit seinem reichen kaufmännischen Wissen und seiner großen Erfahrung steis ein freuer Berafer

Wir werden seinen Raf ebenso schwer vermissen, wie uns sein Verlust als eines autrechten Mannes und liebenswerlen Menschen schmerzlich ist.

> Der Aufsichisrat und Vorsfand der Lanz-Wery Akt.-Ges.

Zweibrücken, den 8. Mai 1925.

3962

#### Nachruf.

Am Donnerstag abend starb plötzlich unser früherer

### Generaldirektor Herr Paul Zabel.

Die Beamfen, die noch unfer seiner Führung mitzuarbeiten berufen waren am Werk von Hetnrich Lanz, gedenken seiner mit Rührung und Treue als eines Mannes, der sowohl als hervor-ragender Kaufmann wie als ehrenhafter Charakter und wohlwollender Vorgesetzter ein Muster und Vorbild war.

Sein Name und Andenken wird bei uns unvergessen bleiben.

#### Die Beamfenschaff d. Firma Heinrich Lanz

Mannheim, den 8. Mai 1926.

SEROUSSE

Von der Reise zurück Dr. med. Oscar Ka.z Tel. 560

Praxisverlegung. Com Dr. Teubner, prakt. Arzt, F 5, 2

wohnt jetzt P3.14. Planken

#### Verkäufe

14/30 cr Renz-Landaulet

mit allen Schiffan, ausgeitaniet, neumert, wit , & 7000.— unt. gundig. Bedinngs. Bedinngungen gu verfaufen, Anfragen unt. W. S. 192 an die Geschäftsspelle, 1213 \*3511 Bodit, 6.

8 PS. N.S.U. Motorrad gu berfaufen \*380 Telephon 5377.

Remer Brabriger

Rolladen Jalousien

Rollos

Stierlen & Hermann Spezialfabrik Mannheim Avgartanate 33. Tel 200

Zom Bügeln u. Waschen famtlicher herren- unb Damenwäfte nimmt n. on Caner Rrappmable Braje 10, 4. St. Bunt

Blinen-Schleuber-Lowie ebeilter Qual , 10 Bib. Doie frf, Romn. 11 A. halbe 6.50 A. Richter, nebme purild. S184 Beindt, Demelingen 27 (Dann.), Juferei unb Donigverfanb

Junge Frau geht Bilro buhen ober in Raffee ober Wirt-schaftstücke. Angeboje unter D. P. W an die Geschäftstielle. \*\*3:08

Damen- une Kinderwäsche Weihltiderei und Sand. hobliaum, eint Damen-u. Kinderfleiber fert, an Dr. Lotte Gintmann, Böditt. 18, 5. St.

Kind

in faubere, gute Bifege ju geben, bornbergeb.

Betelligung Dame mare Gelegenbeit beteiligen mis ein. Ein lage v. 8-4000 .K. Geil Buidrift unt E.

Unterricht: = Englisch!= Simule Simule Men Anger Anger Fronzösisch !

Braulein ertellt grunbe lichen Unterricht in

Englisch

12 Jahre in England, Monfiel, Uhlandfir, 38, Bergs Englisch-Spanisch file Minthound, in fürs.

Reit Glingenbe Aner. fennungefchreiben mein Nord- v. Südamer ka Schimberfir 18, 4: 8t, Klavier- und

Gesannsun'erricht ert Sehrer b. Manierb, Gelegenheit zum Urben auch für Bint Santer, honorar mabig Angeb, unter E. R. 16 an bie Geschättsfrelle, \*5564

Tief erschüttert machen wir Verwandten und Bekannten die traunge Mitteilung, daß mein lieber Gatte, unser herzensguter, treusorgender Vater, Bruder, Schwager u. Onkel

Kaufmann

ganz unerwartet rasch im Alter von 48 Jahren sanft entschlafen ist.

Mannheim, den 8. Mai 1926. Lindenholstr. 6.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Else Mügge geb. Lamparter nebst Kindern.

Die Feuerbestattung findet Dienstag nachmittag 1/4 3 Uhr statt.

#### Amtliche Bekanntmachungen

Handelsregister. bas Sandelsregifter murbe am 4. Mai An "Dedropa" Drogenhandel Aftiengelelldie" Mannheim, Ameigniederlähung. Sistenstelle Der Gefenlichaftsvertrag der Aftieniniarn Der Gefenlichaftsvertrag der Aftieninisidaft in om 4. Juli 1924 sehaeltellt und
Amii 1924, 22. Inlit, 1. Angun, 5 Seping der Und 24. Oftober 1925 abzendert. Der
med der Gefenlichaft in die mirichaftliche
läufung und hörderung des Deutschen Droins Berbandes (Tedropa) und der ihm aneichenienen Draganisationen und Einzelmit-

0

#### Verkaufe.

#### Geschäft

Rury, Beit, unb Monujalturmaren in verfeinsreicher Lage ju verfaufen. Angebote unter T. E. 3 an bie Geschäftspelle. BEB31

#### Lastwagen 4 tons Stoewer

ift burch Beldins der Generalversammlung in Liauidation" in Mannheim. Die Firma ift vom 9. Degember 1925 in § 12 Abfat 1 gean-bert. 11. "Ridles & Seinemann Geschicheft mit

BURNU SENOUSSI

REEMTSMA-CIGARETTEN

5 8

beichränter Satuna, Wertaeubau und Me-tallwaren" in Mannbeim. Die Gefellichait ift durch Gefellichafterbeichluß vom 29. Januar 1900 aufgeloft. Der bisberige Gefchaftelührer Direftor Grang Bruder, Deibeibera in Plaui-

Dator.
12. D. Siebhold Mannbeim. Raufmann Prin Liebhold, Mannbeim ift in das Gefchaft als verfonlich baltender Gefellichafter einnetreiten. Die offene Dandelsacfellichaft bat am 1.

Januar 1920 begonnen, Die Profura des Fris Liebhold ift ersolden. 18. Wairel & Bendbeim" in Manubelm. Die Gesellichaft ist aufariött. Das Geschöft ist mit Meiven und Paulven und mit der Freme auf den Gesellichafter Kanfmann Karl Josef Bendbeim, Manubeim Aberceangen, welcher es un-ter der bisderisen Virma als Einselfaufmann, freifütet. Die Brotuca des Inlius Levi ift er-loichen.

"Ernft Goebrder Subbeuriche Telephon. Telegraphen Berte Ameioniebertaffung inbeim" in Mannfteim. Die Firma ift

15. Alumann & Binder" in Mannbeim, Die Rommanbiteinfage ift auf Reichsmart feft-



## Neue Mannheimer Zeitung - Handelsblatt

### Wirtschafts- und Börsenwoche

Der Generalstreit in England und die Belitonjunttur / Erfolge der Rationalifierung / Rudichiag in Umerita?

Bunden zusügen, Deutschland wird von dem Streit schon deshald eine Borteile haben, weil angesichts der Haltung unserer Koblentind Transportarbeiter ein direfter Kohlenerport nach England unmöglich sit, was dei einem unverfausten Kohlenvorrate von abegu über I Mill. Tonnen in Deutschland sehr zu bedauern ist. der Ausgang des englischen Generalitreis, der ja eigentlich ein tobsensteit ist, wird für das deutsche Kohlengewerde von großer Zedentung sein. Die englische Kohlenfriss wird aller Boraussicht wich durch liedernahme einer Sanlerung zelöst werden, den die Kohlenbergdau durch die englische Regierung gelöst werden. Da die Zinsen dieser Anseihe, wie schon vor Ausbruch des Ireites projektiert war, zu gleichen Teilen von der Regierung, den leckenbestigern und den Kohlenardeitern übernommen werden sollen, d würde eine solche Lösung septen Endes auf eine Lohn ber abeit ung und damit auf eine Berbilligung der Produktionsoften des englischen noch wirksamer als disher den deutsichen kann würde den kohlen von der den Berbilligung der Broduktionsoften des englischen noch wirksamer als disher den deutsichen kann den kirtsamer als disher den deutsichen kann würde den eine von eine Andersche den Berbulke von eine kann werden der kirtsamer als disher den deutsichen kann der kirtsamer als disher den deutsichen kann der kenn von der kennen Bertuste von eine gufugen, Deutschland wird von dem Streit icon beshalb ftrominduftrie. eingiand würde dann noch wirtsamer als disher den deutsch en to blen export, der ichon seit mit einem Berluste von etwa t. M. per Lonne vor sich gedt. Jur ück drangen und und eines dieten können. Bon englischer Seite ist nun der Gedaute eines deutschenglischen Kahlenabkommens in die Debatie geworsen warden. Da aber der englische Bergdau ausschließlich aus Einzeldelligern besteht, sind derarige Berhandlungen weit schwieriger als beispielsweise in der internationalen Eisenindustrie. So steht zu bestrichten, daß das Ende des englischen Streites eher nach eine Berschapt von der des Kampfes am Weltstahler markte dringen dierie, under wenig günftigen Aussichten für die deutsche Industrie und ihre Broduktionskosten.

Die Gerstellungskoson der deutschen Industrie baben sich im

Industrie und ihre Productionslotten.

Die Herftellungstofien der beutichen Industrie haben sich im strigen in der legten Zeit etwas günftiger gestaltet: die Katlonalisierung eine flerung hat ichan einzelne Ersolge erzielt. So konstatiert die Harpener Bergdau Alle. als Folge der Rationalisierung eine Steigerung der Jöckerung um 19 v. H. del Verringerung der Belegicast um 5 v. H. Bei den Kläckner-Werken hat sich durch Jusammenlegungen die Belchäftigung auf 80 v. H. der Leistungsstädigkeit erhöht. Rehnliche Ersolge erhösst man in der Eisentnäusser durch Archenstantrust. Freilich dat die Kationalisserung dieder durch Archenstantrust. Freilich dat die Kationalisserung dieder durch Archenstantrust. rung disher durch Nebeiterentsaffungen zumeist zu einer herabbrückung des Broduftionsumfanges, zu seigenden Arbeitelofenzistern und damit zu einem weiteren Sinten des Inlandkaniums gestührt. Milmählich wird aber die Kationalisterung und Inpiserung wieder zu einer Steigerung des Produktionsumlanges sühren. Der Ruf des Herrn von Siemens auf dem deutschen Industrie- und Handelatage nach Berminderung der Kormen und Multer, zum Imsele der Erspornts an Kapisal und Untosten, wird hoffentlich

nicht ungehört verhollen. Obmobl bie Arbeitsmartilage meiter febr unbefriebigend ift und die Konjunturfurne jede Einheitlichfeit vor-missen lätzt, sprechen doch wanchertei Anzeichen für eine lang-some Konjosibierung. Die Besterung scheint von der Productionsseite der durch Productionsverdilligung zu tommen. Das Breisniveau ermöglicht bereits vielsach wieder einen Export: Die Konsurenzsähigkeit Deutschlands auf dem Weitmarkte hat sich ge-

Gefahr brobe freilich von einem wirtichaftlichen Rudich Mmerita. Dort icheint nach einer langen Beit ber Soch tonjunftur eine Depressionsperiode eingetreten zu sein, deren Haupt-nrund die geringe Aufnahmesähigkeit Europas für amerikanische Nohimise als Folge der anhaltenden politichen Unruhe in Europa ist. Die amerikanischen Eisen- und Meiallpreise sinken und mit ihnen alle anderen Rohitosspreise. Das dat zwar zur Ermößigung der Produstionskossen auch in Deutschland beigetragen, aber die

der Produktionskosten auch in Deutschland beigetragen, aber die plackologische A. Amertung einer Konjunktur - Abschmäckung in Amerika wird auch in Deutschland nicht ausdielben können.

An der Börse blied auch in dieser Woche das seehlen der "weiten Hand", des Brivat-Budlikume, das dervorstechendste Mament. Die Spekulation mußer von neuem konstalleren, daß das Hublikum Anregungen und Kursdewegungen der Vorze die Gefolgschaft verweigert. Diese Apathie des Brivat-Budlikums erhöht die Unskherheit der Börse, sie gibt den Kursdewegungen, die immer wieder dier und da aufstammen, etwas strohseuerungen, die immer wieder dier und da aufstammen, etwas strohseuerungen. Den Borgangen in England legte die Börse naturgemäß große Bedeutung bei, ichon deschald, weit der Ausgang dieses gigantischen sozialen Kampies auch sur die Arbeitertrage in Deutschland von Wichtigkeit sein dürfte. Am kärkten war die Kückwirtung des englischen Streifes naturgemäß am Marthe der Kochley papiere. Das zweite Hauptereignis der letzen Woche, der neue scharfe Sturz des Aranten, wurde an der Freiburger Ziegelwerfe 31 B., Zellftoff Wallen franken, murbe an der Drankent der D

Die Weltwirtschaft und damit bei der engen Ber lechtung der Aonfurrenz der belgisch-französischen Industrie mird dadurch vereinzelnen Industriesänder mit den Borgängen am Weltmarkte auch stärt, andererseits sührt die "Fincht vor dem Franken" is Wirtschaftsleben der einzelnen Industriestaaten, ist durch zwei von Tag zu Tag zu einer Zunahme der Käuse in deutschen Industriestaaten, ist durch zwei von Tag zu Tag zu einer Zunahme der Käuse in deutschen Industriestaaten, ist durch zwei von Tag zu Tag zu einer Zunahme der Käuse in deutschen Ineden dem Frankens leigens und Frankenden. Diese Käuse tomen ineden dem Warte der Farben werte vor allem den Elektro-frankenden ihre der Geschaft in England werten zugute. Die Führung hatten zunächt Siemens u. Halben bei Parken Ineden der Intervellen an der gut beschäftigten Schwachen und Deutschen werden Versichen der Versichen der Versichen der Versichen von der Versichen der Versichen der Versichen der Versichen von der Versichen von der Versichen der Versichen der Versichen von der Versichen von der Versichen der Versichen von der Versichen

Die Roggenrentenbant im Jahre 1925

Befonntlich follen aus einem Reingewinn von 1,237 Mill. 48. der gefehl. Ructioge 350 000 .48 überwiesen werden. Die Di vid ende ist auf 10 v. 8), bemeisen und benplprucht die Summe von 180—748 .A. In der Bilang find Bargeldguthaben dei Abrechnungs-banken und Scheds mit 0,33 Mill, und Guthoben dei Banken mit 1,28 Mill, verbucht, Debitoren erscheinen mit 2,38 Mill. .A., darunter 1,51 Mill. Lombardschutdwer. Bermindert hat sich der Bestand an eigenen Uftien auf 124 180 .K. Als Kurs sind hier Vo H., eingesett. Unter den sonstigen Wertpapieren hat sich der Bestand an Breußischen Biandbriefaffien und Agrat- und Commerzdantaftien um geringe Beträge erhöht. Auf der Passischette wird das AR. nach ersolgter Durchslührung der Erhöhung um 2,6 Mill. mit 7 Mill.

Die ungunftige Lage bes Rapitalmarttes auf ber einen Geite, ber tandwirtschaftliche Achuloner auf ber anderen Gelte stellte die Roggenvennenbant bei bem Abjag ihrer Pfandbriefe por ichmer 3ulbfende Aufgaben. Es ift ein erfreuliches Zeichen für bas Infiliut, dass die schwierige Lage ahne Erschütterung überwunden und ein beiriedigendes Geschäftsergebnis erzielt hat. Ein besonderer Beweis des Bertrauens ist der Umstand, das die Attionäre noch weiter Geld in das Unternehmen gestedt haden, so das die Aaplialerhöhung von 4.4 auf 7 Mill. durchgesührt werden tounte. Im Lause des Geschäftssahres dar sich der Borsprung, den die Roggententendant vor allen Iypothetendanten und Landschaften deziglich des Umsanges ihres Bestandes an wertbeständigen Sypotheten datie, naturgewähr nerringert dach land ist euch am Ende des Ceschäfts. des Unigunges ihres Seitandes an wertbestandigen Ihpotiseten date, naturgemäß verringert, doch stand sie auch am Ende des Ceschäftsslates mit ihrem Pjandbriefumsauf aus wertbeständigen Ihpotheten im Gesambetrage von über 100 Will. C.A. immer noch an der Spipe aller Ihpothetenbank und Landschaften. Die Roggenrentenbank ist bekanntlich an der Breuhischen Psandbriefbank, sowie on der Agrar- und Commerzbank bekeiligt und hat im Berichtssahr die gesamten Artien der Getreiberentenbank für Landwirtschaft AG.

Rennwert von 40 000 .K erworben. Die Beleihungetätigfeit mor bei ber Rapitalnot ber Canbmirtichait außerordentisch rege; während im Ansang des Berichtsjahres noch teilweise auf Koggengrundlage abgeschlossen wurde, sind im Lause des Ichre se langer desto mehr emtsprechend der allgemeinen Umstellung der Wirzschaft auf Gold- und Reichangart-Beleihungen in Feingald ersolgt. Die Bant ist vor allen Dingen demuht, den mittseren und kleineren Besig in starkem Rase Beleihungen zu

Vereinigte Spediteure und Schiffer Rheinfchiffahrtsgesellschaft m. b. H. in Mannheim

Rheinschiffahrtsgesellschaft m. b. H. in Mannheim

Das Uniernehmen geht in seinem Jahresbericht auf die befansten schweizen Verhälmisse der Kheinschischert ein. Die erzielten Frachten haben z. T. die Selbstossen nicht desen können. Da wesentiche Jahresabichisse nicht gesätigt wurden, war das Uniernehmen auf Reinere Abschlüsse und im Körigen auf den freien Warts angewiesen; seine Schliffe und in Körigen auf den freien Warts angewiesen; seine Schliffe waren durchweg voll besich überts aus den meglich, genügende Rengen für den Umschläge beranzugischen. Die Tochtergesellsassen derten in gleicher Weise unter den bestehnden wirtschaftlichen Verhältnissen zu selden und die Ergednisse lassen wirtschaftlichen Verhältnissen zu selden und die Ergednisse lassen eine Verzinzung nicht zu.

Gegenüber 2 435 587 .K. Einnahmen beamspruchten Schleppischne 464 570 .K. und allgem. Unt ohnen beamspruchten Schleppischne 464 570 .K. und allgem. Unt ohnen der lieben wird, Kibscheidungen, 1 089 449 .K. so daß ein rechnerischer Verluss von 18 452 .K. ausgewiesen wurde, der durch Einfelen und des wärtigen wird.

Im Laufen den Geschäftschung vorgetragen mitzt.

Im Laufen den Geschäftschung vorgetragen Wirds zum zu m bis seit im allgemeinen noch voll beschäftigt werden. Durch weitzehenden Abdau dei den hießigen und auswärtigen Birdsten mitsen Rechnung getragen, was sich in den Ausgaben des sid. Jahres sübbar machen wird.

libibar maden wirb.

-b. heldelberger Strafen- und Bergbahn-MG. Der UR, boschlof, der GB, vorzuschlagen, für das Geschäftsjahr 1925 eine Dividende von 5 v. H. zu verreilen. Elga Gummiwerte MG, in Frankfurt a. M.-Hausen. Der URschlägt der GB, (26. Mai) vor, den sich für 1924/25 ergedenden Reingewinn von 103 157 K zur Besserung der Liquidität der Gesellschaft vorzutrogen.

#### Bur Derzögerung der Golddistontbantfredite an die Landwirtschaft

Die Rachtichtenstelle der Rentenbant Kredlbanstalt weise megen au fanglichts der zahlreichen Klagen aus der Reiche wegen zu fangjamer Auszahlung der vorläufig in Höbe werund 250 Mill. "A gewährten Anseite wird darauf hingewiesen, die Berzögerung in erster Linie auf die überall hervorrierde lleberioftung der Gründbuckännter und die zu Wenden schwerten Auswertungsfragen zurückziglüchten st. Weitzgehende Berücklichte Geundberig und ungeklärten Bestigehende Berücklichten Grundbesig und ungeklärten grundbuchlichen Berücklichten Grundbesig und ungeklärten grundbuchlichen Beräcklichten beim seine sein ber Beleihung durch zuhrenden Realkredirinstitute eine starte Besastung mit sich; dem jeder Einzelfall ersordert ohne Rücklicht auf die Höhe der erbeitens Inpothet ein zeltraubendes Durcharbeiten. Die Aussällung der Die Radrichtenftelle ber Rentenbant. Rrebib jeder Einzelfall erfordert ohne Aufflicht auf die Hohe der erdetens Ihrpothet ein zeltraubendes Durcharbeiben. Die Ausfüllung der "Wirtscheitigen Rachweisung" durch den Landweit bringt Intalauch gewilfe Erschwerungen mit sich, die Rachweitungen bilden auch gewilfe Erschwerungen mit sich, die Rachweitungen bilden aber aus der anderen Seite ein wertvolles Mittel, um die allgemein in notwendig anerkannte Entschuldung der Landwirzschaft von kurf frisigen derkenden Berbindlichkeiten durchauführen. — Bisder sich auf nund 250 Millionen Ihreitungen die Unterlagen in Johe zos 60 Millionen eingereicht und die entsprechenden Arkehnsbeltsgen ausgezahlt worden. Die däusig zum Ausdruck kommende Berschung, als wenn die Berzögerung der Auszahlung ihren Grund derschafte, das wenn die Berzögerung der Auszahlung ihren Grund derschaften, daß des Geld unterwegs hängen diede und zwischenden anderweitig nutzbar gerandet würde, ist unbegründet. Goldbiskonden und Mentendant Kreditanstalt daben ein dringendes Interledaren, daß des Geld möglichst schen ein deringendes Interledaren, daß des Geld möglichst schen ein der Rentendant-Kreditant und deren Beidenung erfolgt daher von der Deutschen Rentendant-Kreditant und deren Beidengung im Realfreditgeschäft nicht verzicher leiner werden nur deren Beidennung im Realfreditgeschaft nicht verzicher nerbeitannt. — Die Inigen werden von der Deutschen Kentendant-Kreditant. — Die Inigen werden von der Deutschen Kentendant-Kreditant. — Die Inigen werden von der Deutschen Kentendant-Kreditant. — Die Einfelligen werden von der Deutschen Kentendant-Kreditanten. — Die Inigen werden von der Deutschen Kentendant-Kreditanten und der Rentendant-Kreditanten und dere Bertindant und der der Bertindanten von der Deutschen Kentendanten und der Bertindanten von der Bertin tann. — Die Zinsen werben von der Deutschen Aentendant-Arebb austalt nur vom Tage der Auszahlung an eingesordert; duchnicht werden die Zinsen vom 15. Januar an in Rechnung gestellt, obei in derselben Höhe dem Realfreditinstitut die zura Tage der Auszahlung mieder vergütet. Die die Beseihung vermisseinden Rech treditinstitute sind vertragslich verpflichet, diese Bergütungen im gleichen Umsange den Landwirten zugute kommen zu lassen.

chreiben, auf die BM, sahungsgemäß 6 v. H. Dividende zu verteile und Reft von 461 000 .A auf neue Rechnung vorzutragen, Gen all

ohne Dinibende.
h. Berthold Messingslinlensabrik u. Schriftgleiherei 26. Berlin.
Mus 496 071 Reingewinn auf 4,2 Mill. M 21K. 15 v. H. Dieidende.
Bisanz: Kreditaren 276 275 .K. Debitoren 1,260 000 .K. Die Beteitsgung an der 26. für Schriftgleiherei und Massinenbau, Disenbach, deren Kapital 800 000 .K. it, beträgt 90 v. H.
Bank sit auswaltigen Handel 26. in Berlin. Geminn aus Eiselten. Wechseln und Sinsen 824 042 .K. aus Provisionen 204 213 (267 905) .K. Verwaltungstoften beanspruchten 199 747 (424 849) .K.
Gehätter 487 067 (534 973) .K. Stevern 32 338 (117 698) .K.
Abichreibungen auf Inventar 2231 (5068) .K. Uederschuß 335 684 (308 949) .K. Wieder 6 v. H. Dioidende auf die BU. Lit. R. 10 z. f.
Eit. B und 8 v. H. auf die EtW.

Eine Reform der handeleftatiftit

Die Richtigteit der Ergebnisse der Handelsstatiftit ift im Louis des leiten Jahres wiederholt bezweifelt worden. Um die Jevoerfäsigfeit der handelsstatiftit zu ermöglichen, ichkaat nunmen das Statistische Reichsamt eine Reform der Einfuhr rogen beigemeffen wird, erforbere es, ihre Zuverlöffigfeit in febet Beife gu fichern.

Mannheimer Borje gut behauptet

Die Börse war am Wochenschluß ruhig bei gut bedaupteten Kursen. Größere Umsahe entwicklien sich in Unilin Africa. die zwischen 151,5 und 152 ichwankten. Festverzinsliche Werte ohre Geschäft. Es notierien: Kein. Creditiont 97, Abein. Hypotheten dans 190, Eudd. Dieconto 97, Anilin 151,5, 152, Abenanis 62,5. Braueret Werger 105, Continentale Berscherung 52, Wierneiden Transportvers 30, Gestindustrie Wolf 43, Benz 73,5, Robberg 15 Beder. Fabr 40, Germanis-Linoleum 148, Knorr 89, Mannheimer Gummi 45 Recfarjulmer 88,5, Pfalzmühle 92, Abeinelektra 56,5. Freiburger Ziegelwerke 31 B., Zellftoff Waldhof 130, Zudersahl

#### Kurszettel der Neuen Mannholmer Zeitung

| Compact | Comp

日本の

## NEUEINFÜHRUNG



DIE GEORG METZGER ZIGARETTE

PERUSA-ZIGARETTENFABRIK GEORG METZGER MÜNCHEN

ahre

IN QUALITÄT U.GLANZWII RKUNG IST

Kavalier-Extra

DAS BESTE ALLER SCHUHPUTZMITTEL:

UNION-AUGSBURG

Was machfi Du mit dem Knie lieber Hans

#### Verkäufe.

Gin guterhaltenes Herrenzimmer

preisiv ju bert, Abreff i. b. Geichafteft, \*355

Gut erhaltener Gasherd

mit Fortfecher und form billig ju bert, it G 2, 2, 3, St.

#### Heirat

Beieaten vermitielt FrauSchmud, T1.3,32r. B2174

Fräulein bem Lande, geleht, Aliers, wünscht, da es ihm an voll, Gelegenheit jestt, die Belaintlich, ein jel. herm jweds ipäterer S467 Dermittler verbet, Buschriften unter C. T. 60 an die Gerickitätigelie

an bie Geichaftaftelle,

Mjöhr. Mädel, groß ergl., frische natürt. Art ergi, frige nauer, art.
Sang per naturgemöß.
Lebensweile, ibeale Ge-finnung wünsigt dar, ielten Menliden i. Mier p. 25–34 J., m. ernt. Lebensaufurfig. geistig rege, Naturfreund, als

rege, Ratuefreund, als Lebensgefährten fein, ju fern, Angubm wieb nicht beautworten. Buideritt, unt. D. U. 98 a. b. Geichatten \*9521

Beamten - Wittbe in ben 60 Jahr., finderfos, mit fidds, eigen, hand und Bargeld, fucht auf die fieden beit, Wegen bei Befanntichaft ein, fol chayafter-bollen Beren in ficherer Polit, a. lieds, Beam, aneds iphierer \*3440

Boldrift unt C B 52 an die Gefcafraftelle,

Reufmann, Junggel.
2 J., vermög, evang.,
ucht mit guertsog, inelligent. Tame i Aller
33–40 Jahr., evang.,
weds gemeintspettister

befennt zu werd Ernft. cem Zuschriften wöst, mit Bild unt E. A. 1 a. b. Geschäften, b. Bl.

2811 fordern bierdurch bie Inhaber unteres 50% Te ischaldverschreibungen von 1921

anf, die Mantel ibrer Obligationen nebit Jing-und Erneuerungsichetnen nud einem nach der Aummerfolge gewehneten Bergeichnig awerds Abstempelung auf den Reichomart-Betran bis aum 30, Juni 1996 bei der Embl Bleinlichen Ereditbant Mannbeim

Steinlichen Creditdant Mannheim einaureichen.
Der Reichdmarf-Betrag unferer Obitgationen tellt fich auf dim 10.005 für BM. 10.00 —.
Die Abstemperung erfolgt auf AM. 10.— unter geichgestiger Ablöbung des Epipenbetrages von MM. —. 20 aum Kennbetrag in bar.
Die Insöckelndegen werden eindesposen, da Jinsen und Stutedalnien erft det Källiakeit des Kapitals au entrichten find.
Sofern der Einreldwag der Obitgationen am Schalter obekgenannter Bank erfolgt, wird keine Provides berechnet, Werden die Obitgationen im Wege der Korrespondenz eingericht, so wird die übliche Troutson in Anrecknung erbracht.

Hommelwerke

## Wassind Kau-Bonbons?

Es ist ein Irrtum zu glauben, dass Kau-Bonbons ein Zeitvertreib für Kinder sind!

Die Wrigley P. K.-Kau-Bonbons sind ein hervorragendes Mittel, um Zähne und Mund zu reinigen. Als solches werden sie von Aerzten und Zahnärzten vielfach empfohlen.

Wrigley P. K.-Kau-Bonbons beseitigen das Durstgefühl und verleihen dem Atem dauernd ein angenehmes Aroma.

Sie regen den Appetit an und fördern die Verdauung.

Päckchen-4Stück-IOPf. Ueberall erhältlich!



an die Bürgerschaft Mannheims! Betreff: 70, Stiftungwest des kalls. Gesellenvereins und Südwest

deutscher Gesellentag.

deutscher Geseilentag.

Auf das wiederholte Ersuchen des kath. Gesellenvereins um Uebertassung von Privatquaritieren für die Zeit von Pringsteamwing auf Sunntag und Sonntag auf Montag und teider noch nicht genügend Anmerdungen eingegangen, sodalt es inn micht möglich ist, den Antorderungen gerecht zu werden. Es wäre ein pe nicher Gedanke, wenn Mannheim in dieses Hinsicht versagen will de unt wir gezwungen wiren unsere Eintadungen zurücktenz nien.

Wir sichten deshalb nochmals die Bate an die Einwohnerschaft uns doch zu untersützen und uns, sei es gegen ein mäßiges Emgeld oder unent edich, Zimmer mit Schlabgeiegenheit zur Verfügung zu stellen Gett. Anmerdungen schriftlich an die unterleitigte Kommision oder tetephonisch unter Nummer 7440 und 751.

Bie Wahnererkammission des Gesellandange K 1 17

Die Wohnungskommission des Gezeilentages, K 1, 17 F. Winsler.

NB Weltere Einzeichnungslisten liegen auf:
Lindenhoft Johann Bauer, Win erketralle 25
Schwetzingerstadt: Jugendheim, Schwetzingerstraße 103
Neckarstadt-0.4: Josef Roesch, Lange Riverstraße 9,
West: Bickeren Ibald, Metelstraße
Peudenheim: Kath. Vereinshaus Pranz Max.
Kälertal Kath. Vereinshaus.
Neckaraus Kath, Geseilenverein,
Waldhoft im Franziekusheim.

#### I. Hypotheken

5 Jahre Laufget, Barausjahlung, ermäßigte Bedingungen beichafft auf Wahn- und Gefchaftsbauler

**Gustav Gottlob** 

Mannheim, Rosengartenstr, 32, ili., Telephon 2945

### Mannheim-Gaferial, ben 7. Mai 1926. Gefellichalt mit befcentier Baituna Offene Stellen

## Farbenfabrik

leistungstählige, alte angesehene Firma sucht

zum Besuche der Maler- und Industrie-Kundschaff für thre Attikel trockene u. angeriebene, chemische Bunt-, Mineral- sowie Erd-Farben. Branchekundige, bei den Abnehmern guf eingeführte Herren werden gebefen, hr Angebot einzureichen unter L. G. 573 an "Ala" Raasensiein & Vogler, Leipzig.

\* Bar anbuelle vergebe ich. Der B. Dolfter. Battan P. 487. Gallot

Collier, Bresten Ob Collier, Bresten Ob Collier, Bristen Ob and Bebernahme -iner "Fire" Colle a. C.

Babe Verdienstmöglichkeit für

Damen- u. Herren bei leichter Reiseitigt. Borgujtellen Grissel. D 1, 2, 201, 10—12 u. 3—6 Uhr. \*83.87

Kredlibranche Eingef. Reisende

für Tertil-Roufeft bei hober Prob. gefucht Gute Tour tann über-P 3, 12, 1 Treppe.

Minngesehene, großzügle arbeitende Geselliches mit fämtlichen Beisicherungszweigen jucht einen rügrigen Herrn als 30:0

für Mannheim und Umgebung gegen feften Zufchuf und pobe Provisionen Bewerbung mit turgem Lebenstauf unter X. J. 109 am bie Gelchaftstelle bo Bi.

Unternehmen Größeres sucht zum sofortigen Eintritt

mit lebr guter hanbichtit und guter Allgemein Angebote mit Zeugnisabiche.fen und Lichibito unter W. P. 189 an die Gefchäftsfielle bs. Stattes.

Erstes Mannheimer Architekturbüro aucht für möglichst sofortigen Eintritt

Rellektiert wird auf eine zuverlässige Persönlichkeit im Alter von 25-35 Jahren, die mit allen Bauleitungsarbeiten einschließlich Veranschlagen und Abrechnen vertraut ist Außerdem einen

## Zeichen-Lehrling

aus achtbarer Familie, der Anlagen zum Zeichnen hat. Angebote unter X. L 111 a. d Geschäftsstelle, 3968

Cintril gesucht.
Engebote mit lüdenlosem Lebenslauf, Rachweis beitberiger Erfolge und Gehalfsansprüchen unter F. K. 34 an die Geschäftsstelle

Eisengroßhandlung sucht flotte

mit guter Schulbildung, keine Antangerin Angebote unter X. K. 110 am die Geschättastelle dies. Blattes.

Besseres, gewandtes

## Zimmermädchen

nicht unter 25 Jahre alt, mögl, balb in berringi uner 20 Jahrs all mögt beld in gert-ichaftl. Nausbalt gesucht. Bedingungen: perjeftes Serveren, Nähen, Bügein, leng-jährige beh. Jeugniffe aus ersten Häufern, Höchildegahus Douerstellung. Angebose mit Bild, Zeugnisabschicklen, Beierenzen, Ge-holisansprüchen unt. W. X. 197 an die Ge-ichältsstelle d. Bl.



## Ich nehm'Persil und mehmit was ich habe!

So ist es richtig! Persil enthält alle zum Waschen nötigen Bestandteile in wohlabgestimmter Menge. Es enthält vor allem beste Seife so reichlich, dass jeder weitere Zusatz von Seife oder Seifenpulver absolut überflüssig ist.

Auf 2½-3 Eimer Wasser kommt 1 Paket Persil.

Wenn Sie dies beachten und Persil wie vorgeschrie= ben kalt auflösen, werden Sie mit dem Erfolg immer mehr als zufrieden sein.

Zum Weichmachen des Wassers verrührt man vor Bereitung der Lauge einige Handvoll Henko Bleich-Soda im Kessel. Auch zum Einweichen ist Henko Bleich-Soda unübertroffen.

Preis für das Paket Persil 45 Pfennig.

#### Offene Stellen

mftbilder bei hob. njt ge fucht. 18, 12, 1 Treppe. Tüchtiger

berreisender

dt.Verkaufskraft

Kleiderbügel

hei, Blab u. Umgeb gelucht, 60—100 A für Loger erwünscht, An genete u. F. L. T. 2360 en Anboly Moffe, Acanffurt a. Main. Tucht, jüng Arbeiterin fofore gefincht. "8571 Conniberei Rafes,

heine Laugfte, 33.

ober Lehrmidden für. Buro fefore gefucht. Angeit, unt E. S. 17 c. d. Gefchöftelt. •3563 Sotibes, epilides Alleinmädchen

mit guten Beugniffen, evel jogistber zu flein Familie gefucht Ungeb unter C. S. 68 an bie Gefchaftstielle, "3463

Tüdriges . Alleinmädchen

mig guten Zeugniff. in flein, beil haushafe ver spiect ob, 1. Juni nach München gelucht. Ber-gubellen bei \*3506 Bår, L 15, 18,

Orbentl., preeriall. Mäddien mut fofort geindt. Directitat, 7, ReuKöchin

mittagt ab 4 Uhr E 7, 27, 1. Stod.

Stellen Gesuche Gewandler Verkäufer

Auch Brivarfabrer, mit Reparaturen vertraut, Angeb, unt. D. C. 77 a. b. Geschöfteft, \*348/ Züchfiger

Chauncur u, Repatat. geberfof Sabrer, ber, wenn er wünfcht, nebenbet gut Budfabrung bert, fuche Etellung Angebote erb, unter F. S. 41 en bre Geschäftsftelle, \*2010

Chauffeur eliber ff. Reparaturn uführen kann, aus mit. Arb übern. ebil

Angebote unt, F. F 3 a. b. Gefchätiste, \*358 Gebild. Dame

Mitte 30, faufm. geb. not Stellung in mit fraueniof Saushalt.
Geft Aufdriften erb.
unter Aufall Manden.
Doftemt G. \*3533 Geb Rorbb, (10 3.) in de foiort ob, fpilter Stellung als

Haustoch er

eb, abni, in bur gutem baufe, Angebote unter E. H. 7 a. b. Gefdafts. Belle bis. Be Bullen Ehrf., bend, u. lleit. Röbchen, Lö Jichre alt. u. d.t. für Tienstags, Witterachs u. Semsiogs

Stundenstelle

## Stellen Gesuche

Tüchtiger Kaufmann
Dinte 2der perfett in Buchhaltung, Blanz uien mehrere Johre im In- und Austand idtig geweien, wiecht geftugt auf feine Kenntniffe Bolten als Buchhalter, Geschältsleiter ober abnitche Position. Rau ion vo-handen. Bronche gleich Anged. unter A. E. d an die Geschätzsste de de. Blattes "3352

jehr fauber, fann aut filden, suchr Arbeit jeg-licher Art, stunden- ab, tagemeise Abresse in ber Geschäftstielle. \*3477

a, b. Gefcafteft,

Verkäufe Das Fabrikationsrecht einer neuen (ge), geich ; Haushalfungsmaschine

bie medrere andere Maidunen et 20 Verkaufen.
fent, ift für nang Subbeurichland 20 Verkaufen.
Erterberich Mit. 3 COO Ungebote unter F. L. G. 2234 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main.

Einfamilienhaus

Defdlagnalmefrei, beziehder, in belier Lace. 7 Rimmer, andschanter Dacktod, reicht Zu-behör. Couterrain, 3 arobe Büreräume, Gorase, an Wit, 88 (60.)— an verfanfen, Ansahlun; nach Bereinbarunz. West, Ansahlun; nach Bereinbarunz. West, Ansahlun; nach Bereinbarunz.

VILLA mit freimerbenber

Zimmer-Wohnung im Bellenviertel beim Waldpart, febr ichon großer Gorben, ju gliebtigen Bed ngungen zu verfauten bei geringer anzahlung. Ungebore erbeien unter B. W. 21 am bie Geschäftsfielle biefes Blattes

Kauf-Gesuche

Gut erhaltene Schreibmaschine

(Mercedes, Kontinental u a.) zu kaufen gesucht. Aeusserste Angebote u. F. N. 12 an die Geschäftsstelle. \*3801

#### Kauf-Gesuche

Zu kaufen gesucht:

Renistrierkasse. Ladentheken u. Renale

Miet Gesuche

Laden

30, geteilt Raum eine Rebenr, 310, D 1 n, O 7 als Piliale 3, miet, gel. Angebose unt. D. H. 68 a. b. Geldchten. \*3491 Wohnungslausch

Biete: Gerbe fenn 2 Jimmer - Weihrung mit Balton. \*3072 Buche: Geden, Lesb. 3 Simmer . Wohnung in guter Lage Angebose unt. X X 21 an die Geschäftsfielle

DESCRIPTION DESCRIPTION Bitter 2 Jimmer - Bohnung.
Suche:
3- ob. 4 Jimm. Bohng.
Umgug wird bergütet.
Ungebote unt D. D. 78
a. d. Gelchäftelt. \*3184

2 Zimmer nebst Küche

a e lucht. Ich nehme Sandarb., wie Keben, v. Barpfielige. Repar, glefter u. Inliaket, ed jonk, Arbeit am, Fran übern, auch Sandarb. Beingl.-K. vord, Ein beschaft, i Telegrapten, banamt Angeb, unt E. U. 16 a. b. Geschäftste.

1-2 leere Limmer mie Riche gegen Ber unter D X. 97 an bie Gefchaftistelle \*3522

1-2 Zim.-Wohnung mit Rüche gefucht, ebel. Untoltenvergeliute, Mit-gebote unt. P. C. 27 an bie Gelchäftstt. \*8583

Vermietungen Wir haben zu vermielen:

1) ein Raum, 250 qm, mit Büro, Lager und Ausstellraum zwei Büros mit Lagerraum, 80 qm, 3) Parterreraum, 80 qm, mit Keller

(auch Garage) Landes-Grundstücks-G.m.b.H. Mannheim, Bellenstr. 2.

4-Zimmer-Wohnung

herrichafelich, aber ohne Mabchenzimmer, in lehr gutem Einfamilienhaufe ber Oftstadt, mit Garichen mambalich im Taufch gegen Dreiginimerwahnung am liebsten an aiteres Chepaur 2330 Zu vermleien. Ungebote unter C. Q. 66 an die Gejchäftsstelle,

Vermietungen

Wegen Abreise

Autogarage

N 4. 4 fofore au permist T 2. 3, Carbon, Teleph 12 140 Magazin

mit Büre, im Sentrum ber Stob; ju bermieten Angebote unt. B. O. 39 a. b. Gefchälten, \*\*3420 2 eingelne Magazine

fol ju vermiet. \*1964 Welh, Deber, Tapeten-banblung, H I, 7. Laden mit Wohnung genen

Laden in Redarftadt fofor, gu vermieten , eventl als Lagerraum Angedote Lagerraum Angebote unter B. Z. 50 an bis Geschäftsftelle, \*3437

Magazin ober Werthatt | 2 Zim u Küche Begggin soer Retringt [vf. ob. 1981, in verin. Bellit. 16, part Cros. Col. Isreini. v. Starf-itron both. Adher, bet Darimann. P. 2. In., Islehd. 7064, Evrengert vohm. von 2—3 Uhr. \*3510

Grober, heller Raum

für Lager ob Bertftat; geeignet, gu bermieten Eiefte Anbalng vorh.

Grojt., groden., Infilger Keller per 1. Juli ju vermiet. Jacob hirich ix., B L 9. B2000

Buro

gu vermieren. Knaufeb. imilioen 12 und 3 libe Anfragen und E. O. 15 g. d. Gelchöftsft. - \$560 Zu vermieten erbem Bille, frete, or- Schon mobil. Limite funde Lage am Rhein: fof an bermiet, and

leer ob, möbliert, mit II. Diele n. Riche, Babbenühung, Jentrof-

altio, Burl, auterem 2 helle Büroräume auch ju Wohnzwed ge-eigner, m. febar. Eing., evil mig fielnem Lager

b. Dibbetiibernahme abaugeben. Angebose unt. E. C. 2 a b Geschülts. freste bis 201 \*3540 Gut möbliert., feparat. Wohn - Schlafzimmer

an nur befferen Beren J 1, 9, partiere. Gut möbliertes Wohn- u. Smia z mmei

m eleft. 21de Alavier, Telephon u Babbenih in Ren - Ofibeim jology zu bermieben, \*2500 gu bermiesen, \*2509 Noresse in der Ge-ichäftsbelle bso, VL Schön möbl. 3 i m m e r fol, ob. fodt. 3u berm. Bellenste, 57, 2. St. r. Be2287

Elegant möblierles su vermieten Angelf unter V. W. 173 an Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

1 Balkonzimmer

gut mibliert, per ja

Untere Cliquetit

fof, 50 bermiet 12 fin

Möbl. Zimmer

es bermiet, 213 15 25 ob. 1. Trust. Higher Streige 28, 3 Zr. (mil. \*5600

Möbl. Zimmer

\*3481 Diebuleten Griebricharine

Möbl. Zimmer

Q 7, 26, 1 Et. tiel

Stodimitte, el. Bid ev. Tel. an nur be. Dexen fof, jit bermit

Q 7. Ba part

Beites, möbilerieb Beine u. Schlaften (Schreibeisch u. fünde ichrant) mit get. Bent. p. fof b. bernin Zei. i. Danie B 6, 6, 2 Ir. redis

#### National-Theater Mannheim Mountag, den 9. Hai 1926

Vorstellung Nr. 279, Mieto B. Nr. 34 BDB. 27s. 13 201-12 227. 5DB. 2tr. 2633-2651, 2692-2705. Die Hochzeit des Figure

Armhebe Oper in vier Akten von Mozart, Dichlung von Lorgenso da Poute
Text der Birltaffee von Hermann Levi
la Same gesetzt von Birchard Meyer Walden
Musikafische Leitung
Kun Schröder vom Openhaus in Köln a G

Animg 7.30 Uhr. Ends gegen 11 Uhr. Personen

resin Ravine, seine Gemahlis Acone Geier
Gräfin Kammerjungfer der Graf Almaviva

Figure, Kummerdiener des Graten

lesilia, Musikmeister lariolo, Arzt fermine, Atageberin harubin, Page des Grafen almie, Gärtner lirlet, demen Tochter Gries Bauerumbdeben besites Bauerumbdeben

Wilhelm Fenten Karl Mang Erna Schlüter Helene Belfert Hugo Voisin Margarethe Ziehl Else Wieshau Marie Exengi

### Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 109 Bby Mr. (Bufruf erfolgt burch Defizorte)
603, Mr. 156—165, 257—250, 464—487,
1851—1867, 1902—1917,
2712—2724, 2736—2741, 4801—4851,

Der dreizehnte Stuhl Ele Stück in 3 Akten von Rayard Veiller. In Scene gesetat von Eugen Aberer,

Andang 8 Uhr. Ends 10 Uhr. Isles O'Nelli

Will Crosby

To Grosby (Seine Mutter)

F. Roscoe Grosby (Sein Vat.)

Sward Wales

Lattwood

den Trace Crosby

Lattwood

Latty Estatwood Traut (Tochter d. Gree-

saish Trent (Thr Mann) Word Standish Hack (Diener) Hame Rosavie la Grange in Denobus (Polissi-Inspekt.) Schimister Duna

is sweiter Polleist

85

ner

明朝

聖

はない

88

10

"些

er we

門大な

all.

15

THE PERSON NAMED IN

318

Anton Gaugi Hans Godeck Raim. Janitschek Alica Drollar Helene Leydenius Fritz Lima Julie Sanden Willi Birgel Josef Benkert Harry Bender Emo Arndr

## Bis Montag! 6016 Die Brüder Ula-Theater P 6.

## Mai-Festiage 1926

Der Verkehrs -Verein veranstaltet Sauntag, den 9 Mal, abends 8,18-11 Uhr ain

Promenade - Konzert auf dem Friedrichsplatz

Glaschreitig wird die Leuchtfoniline in Betrieb sein.

## Auf vielfaches Verlangen wiederholt!

CHARLES THE PARTY OF

im Mittwoch, den 12. Mai be-innt wieder im Casino R 1. 1 für längtze und ällere Damen mein befannter Ostundiger (3 Tage)

perhamben mit Lieftanbelehre u. vornehmer Salkindfeit. Der Kurins findet theorettich web Paffild mit Lafelperkt hatt. Mushkaumann über alle in der Houselichteit u. dei Bellingfeiten omfommenden Lafelbedarien, me Diners, Soupers, Kaffes u. Levilla. Buttande, bet. Bilett ulm, mit Lafelbenme. Die Zufammenfeitung von friffelien, Serviettenbeschen, mie joken wir einen? matharung über den Emplang der Sälte. Beflichen nei Inchardeung, Berdelten bei Seitschen umb in alen Gebenslagen. Lagesfurflas von 3-6 Her, Abenblurte z. 6-11 lie. Vorberige Anmeldung nicht ertorderlicht. Der Estindet von dieser eine Kursun zum Ausnahme-Hougerar von A. S. neut. Wijshbor dei Beinm Ditte Kothebund und 12 Paplere Gernietten mitbringen. B2332

Die Kursleitung: E.F. Graefe Unterrichtatage: Birtwoch, Greiteg.

## udau Hotel und Pension Zum Lamm" Bel.: Franz July

Herrlicher Landaufenthalt! Schenlage, waftreiche Wegend, prächtige Ausflugs-naglinfelten, beste Bervillegung, ichöne Zimmer Nalle Benitan pro Tag Mart 4.50 G227

## Ein Ereignis für unsere Stadí!

ist die Vorführung des Monumentalfilmwerkes

#### Beachten Sie die Bombenbesetzung!

Karl Platen Maly Delachaft Robert Garrison Werner Fuetterer

Harry Liedtke Hermann Picha With. Diegelmann Frida Richard

Johnnnes Rlemann Erika Glässner Anna Müller-Linke Werner Pittschau

Hans Brausewetter Maria Forescu u. n. mehr

## Ab Montag Palast-Theater.

Mannheim / Musensaal / Rosengarten

Berliner Philharmoniker

Programm Beetheven: 1. Sinfonie. Bruckner: 4. Sinfonie (romantische, Wagner: Meistersingervorspiel.

Karten zu Mk. 14 - bis 2 - einschließt. Steuer bei K. Perd Heckel, O 3, 10 Mannheimer Mus ichaus, P 7, 14a, diumenhaus Tettersell, Schweitunge str. 14



billigen Raffee ju tochen, gibt es fur uns Sausfrauen nichte Belieres und Beque Quieta enthalt bas berühmte

in der Tat - delikat!

"Mim einen guten und babel

Biener Roffgegemung unb feinen Bohnentaffee. Darum: Koche Kaffee mit Quieta

Rur in Pateten: Golb 120 3, Salb 00 d, Rot 55-d, Grun 18-d

## Besonders günstig!

von

Hausfrauer

Aerzten

Behörden

Wollflanell

viele Parten . 2.85

Zephir

gute Qualit. 45 Pt.

Wollmusseline gute Muster 80 cm br, von an

Voilette

ca. 70 cm breit 0 0 Pf.

Dirndistoff kariert, Nouheit so cm breit . . . . 85

Te'ephon Adler's Telephon 5377 Motorboot - Fahrten

Neckar - Rhein und Hafengebiet Sonn- u. Feiertags 9-7 Uhr ununterbrochener Betrieb. - Jeden Werktag 3 Uhr eine Fahrt oder auf Bestellung. - Am Sonntag nach der Rennwiese, Fahrpreis 20 Pfg. Einstelgestelle an der Friedrichsbrücke (Stadisalie)

Oberwihl Badtsch. Schwarzwald Haben Gasth. u. Pans. zum Rölle Haben in der Baben in der Benten Berten Berten Berten Berten Bet 4.30 mit bester Berpstagung — Auto-Berbindung jum Hous-Besther Berten B

8 billige Pfingstreisen

Paris Tage Mik. 60-128.-Geniersee

Genfersee-Zermatt

- Jage Mit. 135.—
inkl. Bahn III. Klasse,
Reisedlibrung. Hotel Verpliegung. 6664

Auskunft Schweiz Reiseburoau Alpina Mannheim Schweizlogeist, 20.

Achtung

zu bedeutend herabgesetzten Preisen Ihren Bedarf in

Frauendouchen Irrigatoren Gummistrümpfen Leibbinden Damenbinden PlattfuBeinlagen Sämti. Gummi- u. Emailiwaren [

Bidets Klosettstühle chirurg. Instrumente Krankenmöbel Operationsmöbel chem. Glaswaren Verbandstoffe

nur in dem seit 70 Jahren bestehenden Fachgeschäft

Telefon 460

Telefon 460

Besichtigen Sie meinen Ausstellungsraum

#### Geldverkehr.

Suche fofort bom MK. 150.

gegen boben Bins auf einige Wochen Angeb, unter D. S. 92 an bie Gelchöftisstelle b. 28.

### Unterricht.

Klavler- und **Violin-Unterricht** ert, gründlich in u. aus, bem Daufe flagt, gept. Rufflebere, Sed, une 1 Bif, ang unt. A. J. 9 a. b. Gefchafteft B2288 Erteile noch einigen

Einzelunterricht in Schönichreiben unb Buchführung Erfolg garaniteri. Unfrag, erb u. E. T. 18 a. b. Grichotisk. \*3567

#### Verkaufe. Ging breite #8544

Betistelle mit Rolt, out erb., bill.

Bohnenstangen bat abjugeben, auch an Grobe, Kohleshandig.

Eriephen 1000 Bitt grhatt., gebr. Korbkinderwagen

2 junge, v Wochen alte deutsche Schäferhunde mig Segmmboum billie gu verfoufen. 350 bans Dummel, Genbin-feim, Balliabterftr, 10.

### Kaut-Gesuche

Gebrauchte Schreib maschine geg. Trilgabl gu faufen gefuch). Angebat, enter ft. I. 85 a. d. Gefchafre-ielle bis. Bl. \*3467

Tennisschläger 3n faufen gesucht, Angebote an #8568 Aust Zubberger. Baul-Martin-Ufer 48.

## NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN



DEUTSCHEN SIEDLUNGSGEBIETEN

SAN FRANCISCO DO SUL WESER .. WERRA .. MADRID.

for Mittelklasse und III. Klasse NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

In Manubelm : NORDDEUTSCHER LLOYD Generalagentur Lioydreisebūro C. m. b. H. Hansa Haus, D 1, 7/8 und die übrigen Begirkavertretungen.

## Dauerfundschaft

und bie Beiterempfehlung burch biefe, finb fur febos Gefchaft etwas ungeheuer Dichtiges, Dir tonnten gar nicht fo feiftungefablg in Qualität und Bergebeitung und jo maßig im Dreife fein, wenn wir nicht gehalquienbe von Runben batten, Die immer wieber gu une femmen. Diefer Runbenfreis und ber gute Ruf unfered Sonfes verpflichten und, unfere Unftrengungen wemöglich immer noch gu fleigern.

Morrhtocke & 1,1

Das beliebte Spezialhaus fur Berren und Rnabenfleibung,

Kauf-Gesuche

Georgiantes Demenia jedoch gut erbolten, in faufen gelucht. Anged, mit Preisongabe unter E. L. 10 a. d. Gefchatts-itelie dis. Bl. \$1355

## Familienheim

für einlice Rinter vom fenteben Alfes bin au 5 Sabren in Bauer, u. Erbelunggaufentheit Pfarrhaus Laubach i. Oberhessen Anna Rebel, ftentl. gepr. Ganglingapflegerin.

Deutschland will seine Mülter chien, will e'nen Multeriag felern. In des jagenden Hust des Lebens, in alles drückenden Schwere der Zeit, soll es einen Augenbick des Stillstetens, der Einkehr geben ein dankbates Rückwätsschauen, ein Zunückdenken an die geößte seib tiereste Lebe, die es auf Eiden gib. Des Multeriag voll ein Dank des Kindes an seine Multer, an die heimgegangene und in die lebende sein Die Multer ist des Multer ist des Multer int des Familie muß die Wiedergeburt um eine Volkes beginnen. Die Familie ist die oblitte, in der neue, beseine Zukunitsom aufgehen muß. Die Hauschehete hierfür ist die deutsche Multer. Die Isanichkeit unseres Heimes hängt mit der Multer und allem, was uns Mülterstichkeit bedeutet, zusammen. Der Segen einer treues, guten Multer wild durch des Multer. N. me ils Hingabe und Opferbereitschaft! — Inbegrift der Liebe! Anlang und Ende des Duidens und Verzeihens!

Wo ist das Menschenherz, das sich nicht öhnet beim Klang des Multernamens?

Der zweite Malensonntag ist der Muttertag!

An diesem Tag wollen wir unse. He in festlich schmidten Der Mutter gehört der Ehrenpiatz Er werde beleißnat. Immengriße sollen ihr unseren Dank, unsere Liebe kund fun Wellt die Mutter nicht mehr unter den Lebenden, so daß man ihr an ihrem E sentag keine Freude mit Blamen machen kann, so gelte ih em Grab der einte Gang an d esem Tag und ist das Grab in der Ferne, so ellen die Gedanken der Morgenstunde zu ihm hin. Wo wir einsame, arme, blanke Mütter wasen, so gen wu uns auch um sie. D nin der Muttertag soll ein Fleudenbringer für alle Mütter sein.

Hörger und Bürgerinnen von Mannheim, taßt uns miteinander wette fern, den 9. Mat zu einem trohen Muttertag zu gestallen, an dem keine Mutter ohne Blumensträußlein, ohne besonderen Beweis von Liebe und Anhänglichkeit bleibt.

Ortsanschuß ist den Deutschen Mattertag: Der Oberbürgermeister. Dr. Kutzer. Der Landeskommissar: Geh-Rat Dr. Hebting. Der Landreit: Dr. Guth-Bender Der Powzeiducktor Dr Badel - Prflist Bauer. Stad planter Dr. Hebting. Der Landreit: Dr. Guth-Bender Dr. Gepenham; Stadtpatre Dr. Hebting. Der Landreit: Dr. Guth-Bender Dr. Hebting. Der Landreit: Dr. Guth-Bender: Schule: Essabeth-Schule: Lieselt-Schule: Liesel



SEEADLER BETTINA PUCK JAKOB KRUMB

C 1, 7 Breitestrasse

Feine Papierausstattung.

Goldfüilfederhalter.

Pfundwäsche

(Beben Ploften für fich gemafchen)

Komplettwäsche (ichrantfertig)

Gardinenspannerel

Trockenplatz Auruf: Amt Sandhofen 73 u. 100

Die besten deutschen Handarbeitsgarne besser als Jedes aus\* ländische fabrikat unverwüstlich im Glanz garantiert echt. CARL MEZESÖNNEAG Freiburg i.B.

CAMEZA C.M.S In jedem einschlägiges Geschäff varia

WER DIE MARKENE



Trocken jeder Posten für sich, schonend mit Sunlichtseile gewaschen, per Prund

25 Ptg.

Stärk- und Bügel-Wäsche Freie Abholung. Horbmöbel "Merceben", gilnftig an

Brivaie, bequeme Tellzahlung, Kolalog Pa-2 liber gange Wah ungeeinrichtungen Rahrmödelfabeit "Rercedes" Borch Bibg. Ga207

Die neue deutsche Handarbeit:

Die Münchener

Dichtl=Sn

Jede Dame kann dieselbe müheles selbst herstellen. Praktische Vorführung und kosteniose Anieliung durch eine Münchener Kunstgewerblerin in unserer Sonder-Abtellung

andarbeiten 1. Etage

Daseibst erhalten Sie das Material sowie ausführliche Kataloge zur Selbstherstellung. Fertige Arbeiten sind ausgestellt im Schaufenster und in der Handarbeits-Abtellung.



Unsere selbst fabrizierten

Steppdecken

haben sich glänzend eingeführt. Die tadellos schöne Ausführung und die große Preiswürdigkeit überzeugen Jeden von den großen Vorzügen unserer Fabrikate

150/200 Steppdecken mit Halbwollfüllung, doppelseitig Satin, M. 19.50 17.50 14.50 . H. 29.50 24.50 19.50

Steppderken mit Wollfüllung. " H. 29.50 24.50 19.50 Steppderken mit weißer Wollfüllung einfarb. u. bunt, M. 57.50 43.50 37.50 Dannen-Steppdeiken mit vorzüglicher Füllung . . M. 95.00 85.00 67.50

Höchste Leistungsfähigkeit

Das Spexial-Haus für Betten u. Aussteuer-Artifiel

Steppdecken-Sabrik mit elektr. Betrieb Mannheim

H1, 4, H1, 13, H1, 14

Breitestraße und Marktecke

O Verkautspreisen

verkauft. Prüfen Sie und überzeugen Sie sich in Ihrem Inferes e und ver-säumen Sie nicht, diese selten günatige Kanfgelegenheit wahrzunehmen.

Spelsezimmer "München" dunkelbisun getöst, allermod. Bavart Büfett 180 cm br., mit eleg. Glassufastz Kredenz 110 cm br. Ausnahmept. Mk. Spelsezimmer "Breslau" Elebe,

dunkel raun getönt, mit 200 cm br. Büfett, Kredenz 125 cm breit, Aus-ahmepreis Mk. Spelsezimmer "Stuttgart" echt Eiche, dankelbr. gesont, mit 220 cm br. Büfett, Kredena 125 cm breit, Ausnahmepr. Mk.

Speisezimmer "Bremen" echt Erche, dunkester, getönt, innen mahagoni pot. mite 250 cm br. Bütett, hochaparte Vitrine, innen mahagoni pol., Ausnahmepr. Mk.

Herrenzimmer Hamburg echt Eche, dankelbe, getönt, sehr eieg, ausgeführt, Bücherschrank 200 cm br. mit faconiert gr. Kristaliglas, Schreibtisch 100 cm br. 650.

EPSIKI. Schlafzimmer in Mahagoni, Geldbirke, nur hochwertigen geschmackvollen Modellen, der heutigen Wurtschaftslage entsprechend

A well unter Preis M Günstige Zahlungso dingungen, Cassazahlung genlefit jeder Käufer alle Vorteile.

annheim nur Schwetzingerstr. 34-40 u. J 5, 13-14

onne maarrethiitaitang

nellen mir probemeile b Tage lang ernitisiten Intereffenten (auch Brimatanneifellten) uniere befannte Orna brivat Garelbenalchine mit Garantie (R.W. 165..., auch fleine Teilaghlungen tur Berfingung.
Schriftlich Angliedersteiten an Orga-A.-G., eneralvertretung Baden

Mannhelm, Kepplerstraße 42.

Metallbetten Metallbetten Zahlungsziel Stahlmatz. Kinderb gant a Dein Rasal Julius Egenhäusel 85mm Elsenmöbelfabr Suhl (Thur.)

Zufalis , inte Pitch spine Küchen Mark 195.

Schlafzimmer Mark 495 Speisezimmer Mark 398

F 2, 45

Tirefzger-Möbel



ermöglichen billige graise bei besta Qualitat

Fabrik Rastatt.

**MARCHIVUM**